

AUSGABE 4 / DEZEMBER 2019



gemeinde nachrichten



***Frohe Weihnachten
und ein gutes neues Jahr!***

AMTLICHE NACHRICHTEN DER MARKTGEMEINDE BIEDERMANNSDORF

Coverfoto: Hannes Zellner



FAHRSCHULE WIENER NEUDORF



Ing. Gerhard Ebner / Eumigweg 3
2351 Wiener Neudorf / Tel. 02236/62 913

Nonstopkurse
Mopedkurse

Intensivkurse ab
21.12. 31.01.
03.04.
06.07. 27.07.

www.fahrschule-wienerneudorf.at

24 h Abholdienst | 365 Tage | 02236/485 83

Ihre persönliche Bestattungsvorsorge

Der Tod ist kein Thema, mit dem man sich gerne auseinandersetzt. Sie möchten für sich selbst alles erledigt wissen oder Ihre Angehörigen entlasten, Ihnen eine Kostenfalle ersparen?

Kommen Sie zu einem persönlichen und unverbindlichen Beratungsgespräch. Basierend auf Ihren Wünschen erstellen wir eine für Sie maßgeschneiderte Lösung. Sie haben die Möglichkeit einer Vorausbezahlung zu Lebzeiten direkt bei der Bestattung Mödling, aber natürlich pflegen wir auch eine gute Zusammenarbeit und Abwicklung mit Vorsorgeversicherungen, auch bei bestehenden Polizen.

Bestattung Mödling -
Ihr seriöser Partner
für die Bestattungsvorsorge.



() BESTATTUNG
MÖDLING

Begleitung in Würde im Bezirk Mödling
www.bestattung-moedling.at

Entgeltliche Einschaltungen

Auf die Plätze. Fertig. Fonds.

Raiffeisen
Regionalbank Mödling



Meine Bank in Biedermannsdorf

Jetzt anlegen und Vignettengeld 2020 sichern.

Im Zeitraum von 01.09.–31.12.2019 eine der angeführten Anlagevarianten¹ abschließen und Betrag in Höhe der Vignette 2020 sichern! www.raiffeisenbank.at



ASFINAG

Raiffeisen
Regionalbank Mödling



Meine Bank in Biedermannsdorf

Unsere
Weihnachtsspende:
€ 10.000,-
für einen
guten Zweck^{*)}



... und ein gutes neues Jahr wünscht
Ihnen das Team Ihrer Raiffeisenbank.

www.rrb-moedling.at

^{*)} Weitere Informationen über unsere
Weihnachtsspenden-Aktion finden Sie
unter www.rrb-moedling.at

Medieninhaber: Raiffeisen-Landeswerbung Niederösterreich-Wien,
F.-W.-Raiffeisenplatz 1, 1020 Wien.

¹Wählen Sie aus einer der folgenden Anlagevarianten: **Fonds der RCM:** Einmalanlage in der Höhe von EUR 5.000,- mit Fondssparplan in der Höhe von mind. EUR 75,-/Monat (erstmalige Zahlung bis längstens 10.01.2020) oder Einmalanlage von mind. EUR 10.000,- **Raiffeisen Versicherung:** Laufende Prämie in der Höhe von mind. EUR 75,-/Monat in „Meine Raiffeisen FondsPension“ oder in „Meine Raiffeisen Pension“ **RCB Zertifikat** in der Höhe von mind. EUR 10.000,- Pro Kunde und vereinbarter Anlagevariante wird der Betrag in Höhe der Vignette 2020 einmalig ausbezahlt. Mehrere Depotinhaber gelten als ein Kunde. Aktion gültig in allen teilnehmenden Raiffeisenbanken in Wien und NÖ. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.

Marketingmitteilung gemäß WAG 2018: Die vorliegenden Informationen stellen keine Anlageberatung oder Anlageempfehlung dar. Insbesondere sind sie kein Angebot und keine Aufforderung zum Kauf von Fonds und keine Aufforderung, ein solches Angebot zu stellen. Sie können eine auf die individuellen Verhältnisse und Kenntnisse des Anlegers bezogene Beratung nicht ersetzen. Veranlagungen in Fonds sind mit höherem Risiko verbunden, bis hin zum Kapitalverlust. Beim Erwerb fallen Kosten (z. B. Ausgabeaufschlag, Transaktionsentgelte etc.) an, die bei Verkauf nicht rückerstattet werden. Die veröffentlichten Prospekte bzw. die Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG sowie die Kundeninformationsdokumente (Wesentliche Anlegerinformationen) der Fonds der Raiffeisen Kapitalanlage GmbH stehen unter www.rcm.at in deutscher Sprache (bei manchen Fonds zusätzlich auch in englischer Sprache) zur Verfügung. Weitere Informationen zu den Zertifikaten der RCB finden Sie in dem von der Österreichischen Finanzmarktaufsicht (FMA) gebilligten Basisprospekt (samt allfälliger Änderungen und Ergänzungen) – hinterlegt bei der Oesterreichischen Kontrollbank AG als Meldestelle und veröffentlicht unter www.rcb.at/wertpapierprospekte sowie im Basisinformationsblatt des betreffenden Zertifikats, ebenfalls abrufbar unter www.rcb.at. Stand: August 2019

²UNIQA Österreich Versicherungen AG

Impressum: Medieninhaber: Raiffeisenlandesbank Niederösterreich-Wien AG, F.-W.-Raiffeisen-Platz 1, 1020 Wien.

Beatrix Dalos, Bürgermeisterin

Liebe Biedermansdorferinnen! Liebe Biedermansdorfer!

Die Gemeinderatsperiode neigt sich dem Ende zu und am 26. Jänner 2020 sind Sie wieder aufgerufen, einen neuen Gemeinderat zu wählen.

Die Periode war für unseren Ort eine fruchtbringende, konnten wir doch zahlreiche wichtige Projekte und Maßnahmen zur Modernisierung umsetzen. Dabei haben wir natürlich besondere Rücksicht auf die historisch gewachsene Ortsstruktur und das über die Jahre gewachsene Ortsgefüge genommen, was uns auch ganz gut gelungen ist.

3. Platz für den Neubau Perlashof!

Als ich am 14. September 2018 den Perlashof eröffnen durfte, hat mir bereits die Vielzahl der anwesenden Besucher/innen gezeigt, dass der Perlashof in unserem Ort einen besonderen, identitätsstiftenden Stellenwert hat. Als ich dann von vielen Seiten Lob und Anerkennung im Hinblick auf die gelungene Umsetzung entgegennehmen konnte, war ich sehr froh über diese positive Resonanz.

Regional und auf Bezirksebene ist der Neubau auf großen Anklang gestoßen. Zahlreiche Bürgermeister-Kolleginnen und Kollegen haben betont, dass es außergewöhnlich gut gelungen ist, einen Neubau aufzustellen, der dem Ambiente des alten Perlashofes in nichts nachsteht. Dass diese Worte der Anerkennung und des Lobes noch einmal getoppt werden, habe ich mir selbst nicht vorstellen können. Doch es kam noch besser. Mitte Oktober haben wir die Nachricht bekommen, dass wir mit dem Perlashof die Endrunde des Wettbewerbes des Landes NÖ für vorbildliche Bauten erreicht haben, dies als eines von mehr als 70 Projekten. Schon dies allein war für mich ein toller Erfolg, sodass wir ohne weitere große Erwartungen am 28. November 2019 zur Preisverleihung nach St. Pölten gefahren sind. Sie können sich an dieser Stelle sicherlich vorstellen, wie erfreut wir waren, als wir erfuhren, dass wir den 3. Platz errungen haben. Dankend nahmen wir die Auszeichnung von unserer Landeshauptfrau, die uns schon bei der Umsetzung

finanziell großzügig unterstützt hat, entgegen. Wir, Arch. DI Stefan Otterbein, Wolfgang Steindl, Stefan Konrath, Vizebürgermeister Spazierler und ich, waren wirklich sprachlos, auch aufgrund des Umstandes, dass wir die Auszeichnung in der Kategorie *Soziale Dorferneuerung – Generationen* erhalten haben, war und ist doch Generationengerechtigkeit stets Mittelpunkt und Antrieb meiner politischen Arbeit. Diese Ausgewogenheit, also Maßnahmen umzusetzen, die für alle Mitglieder unserer Dorfgemeinschaft etwas bringen, war und ist mein Ziel, dem wir in den letzten Jahren mit Sicherheit näher gekommen sind. Dennoch bedarf es einer stetigen Anpassung an die Bedürfnisse und die sich ändernden Rahmenbedingungen, was für mich aber auch heißt, die Projekte zeitgerecht anzugehen, damit die Einrichtungen zur richtigen Zeit im entsprechenden Umfang zur Verfügung stehen.

Neubau des Gemeindeamtes!

Auch wenn der Gemeindeamtsneubau ein völlig neues Projekt ist, so zeichnen sich bereits jetzt einige Parallelen zum Perlashof-Neubau ab. So etwa die oft unsachliche (politisch motivierte?) Kritik, wie z. B. Kritik am Projekt an sich, am modern gestalteten Zubau, am Planer, den angeblich hohen Kosten, dem Zeitpunkt der Umsetzung und so weiter und so fort. Ich denke, dass alle Kritiker bis zur Fertigstellung warten sollten, denn gerade manche der größten Kritiker haben sich bei der feierlichen Übergabe des Perlashofes am meisten in den Mittelpunkt gedrängt und sich auf die Schulter klopfen lassen. Hält das Wetter, so bin ich sehr zuversichtlich den Zeitplan einzuhalten.

Landeshauptfrau unterstützt uns beim Gemeindeamt erneut finanziell!

In zahlreichen Gesprächen mit unserer Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner wurde mir eine finanzielle Beteiligung in Höhe von mindestens 400.000 Euro zugesichert.

Geförderter Wohnraum für unsere Familien & Kinder in der Wiener Straße!



Auch das Projekt *Wiener Straße* ist auf Schiene, da wir in der letzten Gemeinderatssitzung den Grundstreifen im Ausmaß von 400 Quadratmeter an die *HEIM* verkauft haben. Damit ist die Errichtung von sieben Reihenhäusern, 24 Familienwohnungen und 23 Startwohnungen auf Schiene. Überdies machen wir den Spielplatz öffentlich zugänglich. Damit ist uns einmal mehr ein Meilenstein gelungen, was die Errichtung von leistbarem Wohnraum für unsere Familien und Kinder betrifft. Geplanter Baustart Mitte 2020.

Mein Fazit der abgelaufenen Periode!

Ich denke wir haben viel umgesetzt und viel getan, um unseren Ort lebenswerter und liebenswerter zu gestalten. Ich würde mich sehr freuen diesen Weg gemeinsam mit Ihnen fortzusetzen, auch weil ich meine, dass mein Team und ich Garant für eine sozial-ökologische Fortentwicklung unseres Ortes sind.

Ich hoffe, Sie im wunderschönen Ambiente des Perlashofes beim Adventmarkt zu treffen. Es ist mit Sicherheit der ideale Rahmen, um Freunde zu treffen und der Hektik der Vorweihnachtszeit zu entkommen.

Ich wünsche Ihnen ein frohes, friedliches und harmonisches Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Lieben, hoffe dass Sie etwas zur Ruhe kommen, um mit Schwung und Elan ins kommende Jahr zu starten. Für das Jahr 2020 wünsche ich Ihnen Glück, Zufriedenheit und vor allem Gesundheit!

Ihre

Weihnachtsaktion '19

Im Jahr 2019 unterstützt die Gemeinde mit der Weihnachtsaktion wieder Pensionist/-innen, kinderreiche Familien und Menschen mit besonderen Bedürfnissen und Hauptwohnsitz in Biedermannsdorf. Mit Gemeinderatsbeschluss vom 17. Oktober 2019 wurden untenstehende Beträge und Einkommensgrenzen festgesetzt. Der Auszahlungstermin ist am **19. Dezember 2019 (08:30–10:30 Uhr)**. Wir ersuchen Sie, Ihren Anspruch unter Vorlage des letzten **Pensionsabschnittes** bzw. **Lohnnachweises** bis **spätestens 17. Dezember 2019** im Gemeindegemeindeamt anzumelden. Sie haben auch die Möglichkeit, **sich den Betrag auf ihr Konto überweisen** zu lassen. In diesem Fall bitten wir Sie, uns ein kurzes Ansuchen samt der erforderlichen Nachweise zu übermitteln (via E-Mail oder per Post samt Telefonnummer für allfällige Rückfragen). Bitte geben Sie auch Ihre Bankverbindung bekannt. Frohe Weihnachten wünscht Ihnen ihre Gemeindevertretung.

	Alleinstehende Pensionist/-innen	Ehepaare Pensionisten	Pflegegeldbezieher/-innen Stufe 1–3*	Pflegegeldbezieher/-innen Stufe 4–7*
Auszahlungsbetrag € max. Nettoeinkommen	95,– 1.000,–	145,– 1.500,–	125,– 1.000,–	155,– 1.000,–
Hinweis	auch Sozialhilfeempfänger/-innen	auch Sozialhilfeempfänger/-innen	Nettoeinkommen ohne Pflegegeld	Nettoeinkommen ohne Pflegegeld
	Menschen im Pensionistenheim	Halb- und Vollwaisen	Personen mit besonderen Bedürfnissen**	Familien ab drei minderjährigen Kindern
Auszahlungsbetrag € max. Nettoeinkommen	95,–	75,–	270,–	75,– / Kind 1.900,–
Hinweis	wird in Form von Gutscheinen ausbezahlt.	bis zum 18. Lebensjahr	behinderte Kinder und Personen, die aufgrund einer Behinderung nie einen Beruf ausüben können oder konnten	Haushaltseinkommensgrenze erhöht sich mit jedem weiteren Kind um 300,–

* Vorlage des aktuellen Pflegegeldbescheides

** Vorlage des Bescheides des Bundessozialamts (festgestellter Behinderungsgrad von 50 % oder mehr, dadurch keine Berufsausübung)



©Verena N./pixelio.de

Christbaumabholung nach den Feiertagen

Ab 7. Jänner 2020 haben Sie wieder die Möglichkeit, von allem Schmuck und Lametta befreite Christbäume vor die Türe bzw. an den Gehsteigrand zu stellen.

Bitte die Bäume so abstellen, dass es zu keinen Beeinträchtigungen von anderen Verkehrsteilnehmer/-innen, insbesondere von Fußgänger/-innen, kommt.

Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Wirtschaftshofes werden die Bäume schnellstmöglich abholen und gewohnt fachmännisch entsorgen.



Schuleinschreibung Volksschule 2020/21

Die Einschreibung findet am **16. und 22. Jänner 2020**, jeweils in der Zeit von 09:00 bis 15:00 Uhr, in der Direktion der Volksschule Biedermannsdorf, statt. Schulpflichtig sind alle zwischen dem 01.09.2013 und 31.08.2014 geborenen Kinder. Aber auch zwischen dem 01.09.2014 und 01.03.2015 Geborene können eingeschrieben werden.

Genauere Details entnehmen Sie bitte dem **Brief**, der an Sie als Eltern(-teil) und/oder Erziehungsberechtigte/r überittelt wird.



Renate Riechhof ist Seniorensportlerin

Das Land Niederösterreich hat heuer bereits zum vierten Mal, gemeinsam mit den Seniorenorganisationen, die NÖ Seniorensportlerin bzw. den NÖ Seniorensportler gekürt. Teilnahmeberechtigt waren alle Niederösterreicher/-innen ab 55 Jahren. In der Kategorie »Hobby« erzielte die Biedermannsdorferin Renate Riechhof (im Bild mit Senioren-Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister und Vertretern NÖ Seniorenverbände) den 1. Preis. Wir gratulieren ihr sehr herzlich und wünschen ihr noch viele weitere sportliche Erfolge!

Liebe Biedermansdorferinnen! Liebe Biedermansdorfer! Liebe Jugend!

Josef Spazierer
Vizebürgermeister



Die weihnachtlich beleuchteten Straßenzüge Biedermansdorfs sind ein wunderschöner Kontrast zur Dunkelheit an den Tagen mit den wenigsten Sonnenstunden. Sie wecken die Vorfreude auf das schönste Fest des Jahres.

Der 2018 neu eröffnete Perlashof gab im Vorjahr ein hervorragendes Debüt als Austragungsort des Adventmarktes. Nicht nur aus Biedermansdorf kamen die Besucher/-innen in Scharen. Vielmehr spricht man in der gesamten Umgebung von dem »idyllischen« und »besonders heimeligen« Weihnachtsmarkt im Süden Wiens. Auch in diesem Jahr zeichnet sich bereits wieder ein beachtlicher Erfolg ab und wir haben allen Grund zufrieden zu sein.

Bäume werden – vor allem im Kontext mit der Klimadebatte – mehr und mehr zu einem sensiblen Thema. Deshalb ist es für mich sehr erfreulich, dass in den vergangenen Wochen viele Ersatzpflanzungen von Bäumen, die aus Sicherheitsgründen gefällt werden mussten, im Ortsgebiet erfolgt sind.

Ein anderes Beispiel dafür sind die Aufforstungen entlang der neuen EVN-Wasserleitungstrasse, die noch heuer geschehen. Bereits im Sommer wurden diese Arbeiten auf meine Initiative im Bereich der Schönbrunner Allee durchgeführt. Auf einer Fläche von rund 2000 Quadratmetern

wurden Bäume wie z. B. Hainbuche, Spitzahorn, Sommerlinde u.v.m., ausgesetzt.

Kommunen sind im Bereich des Klimaschutzes besonders gefordert.



Aufforstung nahe der Schönbrunner Allee entlang der neuen EVN-Wasserleitungstrasse

Im der zurück liegenden Gemeinderatssitzung am 4. Dezember wurde das *Biedermansdorfer Klimaschutzmanifest* beschlossen. Es soll dazu dienen, alle Kräfte aus Bevölkerung und Politik zu bündeln, um gemeinsam auf allen Ebenen sofortige und entschlossene Anstrengungen zum Klimaschutz zu leisten – zur Sicherstellung einer weiterhin lebenswerten Zukunft für uns und unsere Nachfolgegenerationen.

Zu den Um- und Neubauarbeiten des Rathauses möchte ich bemerken, dass das Gebäude im großen und ganzen – mit Ausnahme einer Fassadenrenovierung und zwischenzeitlich getauschtem Büromobiliar – nahezu unverändert seit 1986 (also mehr als 30 Jahre lang) als Servicestelle für die Bürgerinnen und Bürger gedient hat.

Niemand kann bestreiten, dass sich seit damals die Anforderungen an eine zeitgemäße Kommunalverwaltung geändert haben. Schon allein die hohen Mindeststandards hinsichtlich Barrierefreiheit erschweren einen Fortbetrieb zusehends. Von den Kapazitäten, die nicht mehr gegeben und zukunftstauglich sind, ganz zu schweigen.

Die derzeitige Erscheinung wirkt – zugegebenermaßen – noch trist. Doch lassen Sie sich überraschen, welches Bild sich im Spätsommer nächsten Jahres ergibt!

Schon wieder ist ein Jahr um. Lassen Sie sich nicht allzu sehr von der Hektik mitreißen. Der Sinn von Weihnachten erschöpft sich nicht allein in gesteigertem Konsumverhalten, sondern viel mehr dem Innehalten, Sinn und Erfüllung zu finden, für andere da sein, sich für andere Zeit nehmen, das Gespräch suchen oder einfach nur zuhören.

Die Weihnachtsaktion und der Heizkostenzuschuss soll all jenen Hilfe und Unterstützung sein, die nicht »aus dem Vollen schöpfen« können, unverschuldet in Not geraten sind oder ein schweres Schicksal (z. B. Behinderung) zu tragen haben.

Frohe Weihnacht und ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2020 wünscht Ihnen/Euch



Adventmarkt im Perlashof



Perlashof-NEU 3. Platz beim Projektwettbewerb



Heizkostenzuschuss

Die NÖ.Regional.GmbH wurde 2015 gegründet und hat die Aufgabe, die Regionalentwicklung in Niederösterreich als Schnittstelle zu den Gemeinden und Bürger/-innen zu koordinieren und zu betreuen.

Das Credo lautet *Gestalten – Bewahren – Entwickeln.*

Dieses Jahr hat NÖ.Regional den *Projektwettbewerb* initiiert an dem auch wir mit unserem *Perlashof* teilgenommen haben.

Insgesamt wurden 76 Projekte eingereicht. 31 schafften es ins Finale.

Wer den Sieg davon trägt, war bis zur großen Preisverleihung am 28. November 2019 im Landtagssaal des NÖ Landhauses ein gut gehütetes Geheimnis. Umso größer war dann die Aufregung.

Kurzum: Wir nahmen ein sehr erfreuliches Ergebnis mit nach Hause: Nämlich den 3. Platz in der Kategorie *Soziale Dorferneuerung – Generationen.*

Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und Frau ÖkR Monika Forstner (Obfrau der NÖ Dorf- und Stadterneuerung) gratulierten Bgm. Beatrix Dalos, Vbgm. Josef Spazierer, DI Stefan Otterbein (Architekt) und Wolfgang Steindl (Bauaufsicht) herzlich.

Auch in dieser Heizperiode wird wieder ein Förderbetrag gewährt. Das Land NÖ unterstützt mit 135 Euro, die Marktgemeinde Biedermansdorf mit 175 Euro.

Heizkostenzuschuss Land NÖ

Die NÖ Landesregierung hat auf Initiative von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicher/-innen einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2019/2020 in Höhe von 135 Euro zu gewähren.

Diesen können jene Personen erhalten, die ein anrechenbares monatliches Haushaltseinkommen haben, das unter dem Ausgleichszulagenrichtsatz nach dem ASVG liegt.

Die genauen Voraussetzungen dafür, das Antragsformular, die Einkommensgrenzen und die sonstigen zu erfüllenden Voraussetzungen finden Sie auf der Homepage des Landes NÖ unter dem Link http://www.noel.gv.at/noe/SeniorInnen/Foerd_Heizkostenzuschuss.html.

Der Antrag ist in der Bürgerservice-stelle unserer Gemeinde zu stellen.

D. h. im Detail: Der Antrag zum Heizkostenzuschuss kann ausschließlich bei der zuständigen

Gemeinde, in der sich der Hauptwohnsitz der antragstellenden Person befindet, gestellt werden.

Die Antragsstellung ist bis 30. März 2020 (einlangend) im Gemeindeamt möglich.

Heizkostenzuschuss der Marktgemeinde Biedermansdorf

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Biedermansdorf hat in seiner Sitzung am 17. Oktober 2019 beschlossen, wie in den Jahren zuvor, Personen, mit Hauptwohnsitz in Biedermansdorf, einen Heizkostenzuschuss in Höhe von 175 Euro zu denselben Bedingungen wie das Land NÖ zu gewähren.

Dafür ist allerdings ein separater Antrag an die Marktgemeinde Biedermansdorf zu richten!

Für Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiter/-innen unserer Bürgerservice-stelle zur Verfügung: Fr. Bianca Simonovsky, DW 11 Hr. Hannes Zellner, DW 12



Aus für das Plastiksackerl

Bis zu 7000 Tonnen Kunststofftragetaschen fallen österreichweit pro Jahr an. Mit dem Plastiksackerlverbot ab 2020 reiht sich Österreich unter die Vorreiter bei der Plastikvermeidung.

Viele Plastiksackerl werden nur einmal benutzt und nicht fachgerecht entsorgt – eine enorme Belastung für die Umwelt! Ab 1. Jänner 2020 tritt das Verbot von Einweg-Plastiksackerl in Kraft. Im Frischebereich (Obst, Gemüse, Fleisch, Fisch) können weiterhin sehr leichte, biologisch abbaubare und aus nachwachsenden Rohstoffen hergestellte Tragetaschen ausgegeben werden. Auch stabile Mehrwegtaschen aus Kunststoffgewebe, Müllsäcke, »Hundesackerl« und Gefrierbeutel sind vom Verbot ausgenommen.

Essentieller Beitrag zur Abfallwirtschaft

Kunststoff begegnet uns überall im Alltag: Vom Fahrradhelm über das

Smartphone bis hin zur Frischhaltefolie. Allein in Österreich entstehen pro Jahr mehr als 920.000 Tonnen Plastikmüll. Das entspricht einem Gewicht von etwa 10.000 Lokomotiven. Mit Stofftaschen, Papiersackerl, Körben, mehrfach verwendbaren Gemüsenetzen oder Trolleys gibt es viele gute nachhaltige Alternativen. So werden Unmengen unnötigen Plastikmülls vermieden. Das hat zudem große Auswirkung auf die Verschmutzung von Flächen und Räumen.

Nachhaltige Mehrweg-Artikel sind die Zukunft

Im Alltag gibt es viele Möglichkeiten, Plastikmüll zu reduzieren.

In den letzten Jahren nahmen die Mengen an Plastikmüll dramatisch zu. Bilder und Meldungen des tausende Quadratkilometer umfassenden Teppichs an Plastikmüll im Atlantik (und die ökologischen Auswirkungen davon) sollten zum Umdenken in unserem Konsumverhalten aufrufen!

Jeder Schritt zählt!

- Getränke in Mehrwegglasflaschen kaufen oder besser noch Leitungswasser trinken.
- Nachfüllbare Behältnisse von Reinigungs- bzw. Putzmitteln verwenden.
- Einkauf im Geschäft statt Online-Bestellungen, Naturfaserkleidung bevorzugen.
- Bei Kosmetik- und Reinigungsmitteln auf das Österreichische Umweltzeichen achten: Neben Mikroplastik sind auch Chemikalien, die Wasserorganismen gefährden, verboten bzw. auf ein Minimum reduziert. Feuchttücher ohne Kunststoffanteil verwenden.
- Vorratsbehältern aus Glas für Lebensmittel und Kochbesteck aus Holz den Vorzug geben.
- Spielzeug aus Holz oder Karton kaufen und die Kinderkleidung und Spielsachen weitergeben.
- Kaffeeegenuss zu Hause oder im Kaffeehaus statt *Coffee-To-Go*.
- Sportgeräte ausleihen statt kaufen. Schon die längere Verwendung von Gegenständen mit Kunststoffanteilen führt zu einer Reduktion des Plastikmülls.

Helfen Sie mit! Unsere Umwelt wird es Ihnen danken!

Entgeltliche Einschaltung

Über 250 köstliche Geschenkideen für Feinschmecker!

Gerne auch stilvoll verpackt ...



... oder als Gutschein mit Ihrem Wunschbetrag



2362 Biedermannsdorf · Perlasgasse 8 · Post Partner
Tel. 0677 - 632 99 491 · info@sabines-spezerei.at · www.sabines-spezerei.at
Mo, Do, Fr: 8 - 12 & 14 - 18, Di: 8 - 12, Mi: 7 - 12 & 14 - 18, Sa: 9 - 12 Uhr



GGR Markus Mayer
Finanzreferent

Aktuelles aus dem Finanzbereich

**Liebe Biedermannsdorferinnen,
liebe Biedermannsdorfer!**

In der Gemeinderatssitzung am 4. Dezember 2019 haben wir das Budget für 2020, erstmals nach den Vorschriften der VRV 2015 erstellt, dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorgelegt. Die wesentlichen Projekte/Investitionen sind in der nebenstehenden Tabelle ersichtlich.

Unabhängig von diesen neuen Voranschlagsbestimmungen möchte ich einige Punkte hervorheben, die für Sie von besonderer Relevanz sind. So rechnen wir im kommenden Jahr mit einem positiven Gesamtergebnis in Höhe von mindestens 80.500 Euro. Dies ist umso beachtlicher als die Höhe der Abschreibung für Abnutzung (AfA) mehr als 1,1 Millionen beträgt.

Damit gehören wir einmal mehr zu jenen wenigen Gemeinden, die mit einem positiven Ergebnis rechnen, was für uns natürlich sehr erfreulich ist.

Im Rahmen der Budgeterstellung haben wir entsprechend des bislang geübten Vorsichtsprinzips geringere Einnahmen bzw. höheren Ausgaben, als im Rechnungsabschluss ausgewiesen, angesetzt. Damit sichern wir einen gewissen Spielraum für unvorhersehbare Ausgaben bzw. Einnahmefälle. Wenn die Ausgaben bzw. Einnahmen geringer/höher ausfallen, als im Budget vorgesehen, freuen wir uns darüber. Wir verhindern jedenfalls, auch wenn der worst

Der Voranschlag 2020 in Zahlen

Finanzierungsvoranschlag

Operative Gebarung (sind quasi die Zahlen der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit)	
Einzahlungen	€ 11.517.800,-
Auszahlungen	€ 10.182.700,-
Investive Gebarung (Investitionen in Anlagevermögen)	
Einzahlungen	€ 163.100,-
Auszahlungen	€ 2.667.900,-
Finanzierungstätigkeit (Finanzierung der Ausgaben und des Anlagevermögens)	
Einzahlungen	€ 991.900,-
Auszahlungen	€ 366.200,-

Ergebnisvoranschlag (vergleichbar mit der GuV in der Privatwirtschaft)

Erträge	€ 11.577.200,-
Aufwendungen	€ 11.496.700,-
Nettoergebnis 2020 (Jahresergebnis)	€ 80.500,-

Schuldendienst und Schuldenstand

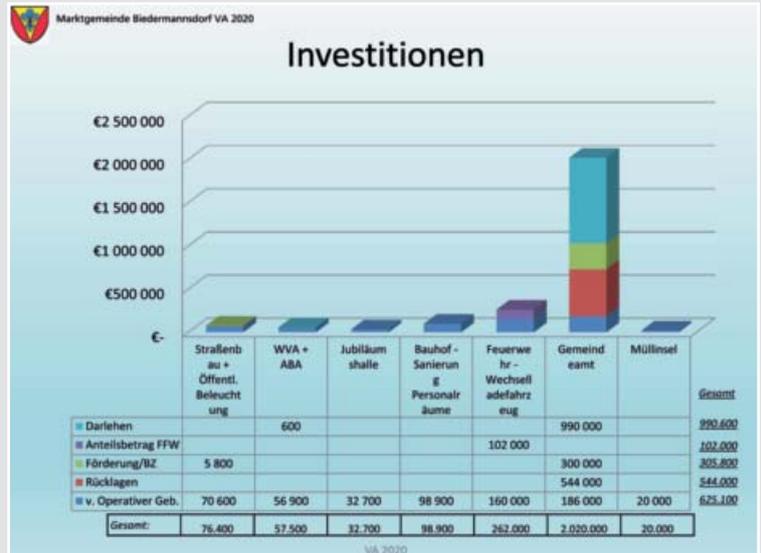
Darlehensstand zu Beginn des Haushaltsjahres	€ 2.758.500,-
Zugang	€ 991.900,-
Tilgung	€ 366.200,-
Zinsen	€ 25.600,-
Schuldendienst gesamt	€ 391.800,-
Darlehensstand zum Ende des Haushaltsjahres	€ 3.384.200,-

Investitionen in Anlagevermögen

Freiw. Feuerwehr: Wechselladefahrzeug	€ 262.000,-
Gemeindestraßenbau (Parkpl. Achauer Str., ÖB-LED-Umrüst.)	€ 76.400,-
Bauhof (Sanierung Personalräume)	€ 98.900,-
Jubiläumshalle	€ 32.700,-
Gemeindeamt	€ 2.020.000,-
Wasserversorgung (Wasserleitungskataster)	€ 20.200,-
Abwasserbeseitigung (Kanalkataster)	€ 37.300,-
Müllinsel	€ 20.000,-
Sonstige Anschaffungen	€ 194.700,-

Haushaltsrücklagen und Zahlungsmittelreserven

Stand zu Beginn des Finanzjahres	€ 985.400,-
Zugang	€ 0,-
Abgang	€ 544.000,-
Stand am Ende des Finanzjahres	€ 441.400,-



case wider erwarten eintreten sollte, das Jahr negativ abzuschließen, da wir uns für diesen Falle einen Polster zur Abfederung im Budget eingeplant haben.

Die Budgetsumme nähert sich der 12-Millionen-Grenze. Dies zeigt wie dynamisch sich unser Ort weiterentwickelt und wächst, nicht nur bevölkerungsmäßig, sondern auch wirtschaftlich, hier vor allem im Industriezentrum NÖ-Süd.

In der Rubrik Investitionstätigkeit sehen Sie die für nächstes Jahr vorgesehenen, nachhaltigen Anschaffungen (bisher im außerordentlichen Haushalt) im Anlagevermögen abgebildet.

Im nächsten Jahr steht natürlich die Finalisierung des Gemeindeamts-

umbaus im Mittelpunkt, ebenso wie der Ankauf eines Ladefahrzeugs mit Kran für die Freiwillige Feuerwehr und Verbesserungen diverser Gemeindegebäude und Anlagen im Anlagevermögen.

Auch wenn aus der nebenstehenden Aufstellung nicht sofort ersichtlich, kann ich Ihnen an dieser Stelle versprechen, dass wir die Leistungen und Angebote für unsere Familien, unsere Kinder, Jugend und Senioren, für die Gestaltung unseres Lebensraumes und des Ortes sowie unser Freizeit- und Kulturangebot aufrechterhalten und teilweise sogar noch ausbauen werden.

Es ist uns und natürlich auch mir immens wichtig, vorausschauend und verantwortungsvoll mit den finan-

ziellen Möglichkeiten umzugehen und dennoch zukunftsweisende Projekte umzusetzen, wobei wir auf Basis des beschlossenen *Klimamanifestes* unsere Umweltaktivitäten nochmals forcieren werden.

Ich bin überzeugt, dass für jede/n von Ihnen wieder das eine oder andere Angebot in unserem schönen Ort umgesetzt wird, um den Wohlfühlfaktor noch weiter zu steigern. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ruhige Feiertage im Kreis Ihrer Familie und Freunde sowie einen Guten Rutsch!

Ihr




Ing. Wolfgang Heiss
Baureferent

Aktuelles aus dem Baubereich

Drei Großprojekte stehen derzeit im Fokus der öffentlichen Diskussion: Der bereits fertiggestellte Perlashof, das gerade im Bau befindliche Gemeindeamt und die nächstes Jahr beginnenden Bauarbeiten von geförderten Wohnungen und Reihenhäusern in der Wiener Straße.

Bevor ich auf die einzelnen Projekte und Diskussionspunkte eingehe, möchte ich vorab eines festhalten: Hochbauprojekte sind politisch die heikelsten Projekte. Gelingen sie, werden sie sofort als zu teuer kritisiert, gelingen sie nicht, sind sie zu teuer und überdies hässlich. Also viele mögliche Angriffspunkte für Kritik, wie wir beim Perlashof bereits erleben durften, die sich nun beim Gemeindeamtsumbau fortsetzt.

Dennoch haben wir den Mut aufgebracht, den *Perlashof*-Neubau und den Gemeindeamtsumbau anzugehen. Auch wenn nicht immer alles völlig reibungslos über die Bühne gegangen ist bzw. geht, so hat sich letztendlich doch gezeigt, dass die Entscheidungen richtig waren und die Projekte zum richtigen Zeitpunkt in Angriff genommen wurden.

Umso mehr freut es mich, dass wir für den architektonisch äußerst gelungenen Neubau des Perlashofes nunmehr sogar vom Land NÖ eine Auszeichnung bekommen haben. Den 3. Platz von über 70 nominierten Projekten (36 davon haben es in die engere Runde geschafft) zu erreichen, ist meiner Meinung eine Auszeichnung und Anerkennung, die man nur selten

erhält, die aber zeigt, dass es sich um ein überaus gelungenes Bauprojekt handelt (handeln muss), das vorbildlich geplant und hervorragend abgewickelt wurde. Mein Dank an dieser Stelle an DI Arch. Stefan Otterbein, der für die tolle Planung und hervorragende künstlerisch-architektonische Gestaltung verantwortlich war, und Herrn Wolfgang Steindl, der als Bauherrvertreter die Arbeiten überwacht, koordiniert und für eine sorgfältige Ausführung gesorgt hat.

Dass eine derartige Auszeichnung nur an Projekte verliehen wird, die auch in finanzieller Hinsicht ordnungsgemäß abgewickelt werden, sei nur am Rande erwähnt.

Derzeit laufen die Arbeiten zum Gemeindeamtsumbau, die leider gleich mit einem Missgeschick begonnen und zu einem Teileinsturz einer Mauer geführt haben. Was hier plötzlich für – meist politisch motivierte – Kommentare von manchen Seiten abgegeben wurde, war aus meiner fachlichen Sicht und meiner Fachkenntnis – die ich hier für mich in

Anspruch nehme und die mir, so denke ich, auch niemand absprechen wird – grotesk und rein populistisch, zumal der Schaden von der Baufirma bzw. dessen Unternehmenshaftpflichtversicherung ersetzt wird, sodass auf uns keine Mehrkosten zukommen. Auf die weiteren »Expert/-innenmeinungen« (erstaunlich wie viele Mitglieder unseres Gemeinderates Bauexpert/-innen sind) zu einzelnen Punkten, möchte ich hier gar nicht näher eingehen, da diese entweder völlig absurd sind oder dazu bereits in der Gemeinderatssitzung im Oktober ausführlich Stellung genommen habe.

Die Arbeiten am neuen Gemeindeamt schreiten im Übrigen zügig voran, sodass wir bei weiterhin anhaltenden milden Temperaturen positiv gestimmt sind, den ambitionierten Bauzeitplan einhalten zu können. In der letzten Gemeinderatssitzung haben wir die gesamten Dacharbeiten, die Elektroarbeiten und die Arbeiten betreffend Heizung/Klima/Lüftung/Sanitär in Auftrag gegeben.

Erwähnen möchte ich an dieser



Ausgezeichnet vom Land Niederösterreich mit dem dritten Platz beim diesjährigen Projektwettbewerb von NÖ.Regional in der Kategorie Soziale Dorferneuerung – Generationen: Der neue Perlashof



Stelle auch, da besonders erfreulich, dass es unserer Bürgermeisterin wieder gelungen ist unsere Frau Landeshauptfrau davon zu überzeugen, auch dieses Projekt zu unterstützen. Dies mit einem beträchtlichen Betrag von mindestens 400.000 Euro!

Die Errichtung von gemeinnützigen Wohnraum auf dem Grundstück Nr. 610/1 in der Wiener Straße ist mittlerweile auch auf Schiene. Durch den Verkauf von 400 Quadratmetern öffentlichen Grundes an die Wohnbaugenossenschaft HEIM haben wir die Errichtung eines siebten Reihenhauses ermöglicht (sonst hätten nur sechs Reihenhäuser errichtet werden können), ebenso wie die Errichtung eines öffentlich zugänglichen Spielplatzes. Bedauerlich ist nur, dass die im Bauausschuss (die Sitzung dauerte fast drei Stunden) mit allen im Gemeinderat vertretenen Parteien erzielte Einigung in der Gemeinderatssitzung wieder umgestoßen wurde.

Was haben wir noch umgesetzt?
Neben diesen Großprojekten haben wir die Rabattengestaltung am nördlichen Ende der Perlasgasse abgeschlossen, ebenso haben wir die Herstellung der Einfriedung der Müllsammelstelle Ecke Perlasgasse/ Klosterstraße in Auftrag gegeben. Im Pfadfinderheim erneuern wird

den gesamten Küchenbereich und am HLW-Parkplatz errichten wir für die Schülerinnen und Schüler der HLW einen überdachten Raucherbereich, um den »Rauchertourismus« im Ort bzw. die Verschmutzung mit Zigarettenfilter des gesamten Ortes in den Griff zu bekommen.

Im nächsten Jahr steht natürlich die Fertigstellung des Gemeindeamtes im Mittelpunkt.

Ich wünsche Ihnen frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr 2020.

Ihr
GGR Ing. Wolfgang Heiss

**Kälte- u. Klimatechnik
Krammer**
Mühlengasse 28
2362 Biedermannsdorf
Tel. 0664/455 01 99
office@kaelte-krammer.at



**Kälte- u. Klimatechnik
Krammer**

Mühlengasse 28
2362 Biedermannsdorf
Tel. 0664/455 01 99
office@kaelte-krammer.at

Ihr Spezialist für Kälte- und Klimatechnik



**Metallbau - Schlosserei
STADLMANN KG**

2362 Biedermannsdorf, Kirschenweg 2/5
Tel. 0664/84 04 605

office@stadlbaer.com www.stadlbaer.com

Entgeltliche Einschaltungen

GRAF PARTNER
Steuerberatungsgesellschaft m.b.H.

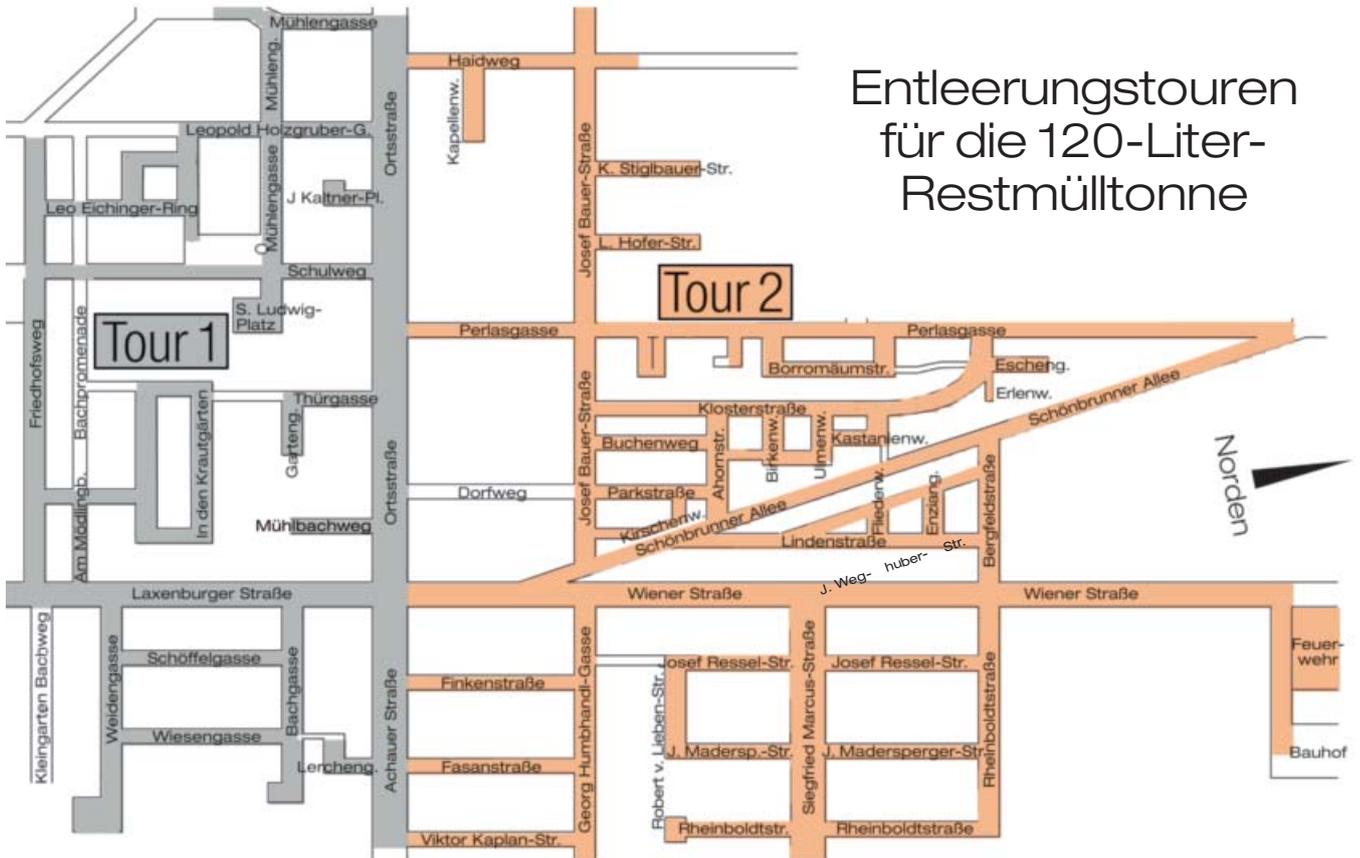
2340 Mödling
Hauptstraße 57/3
Tel. 02236/42463-0
office@steuerngraf.at
www.steuerngraf.at

Restmüll-Entleerungsintervalle

Seit Anfang des vorigen Jahres erfolgt die Restmüllentleerung in Biedermansdorf an verschiedenen Tagen. Die Bewältigung der Entleerung im gesamten Gemeindegebiet an einem Tag war für die Entsorgungsfirma nicht mehr möglich und daher eine Einteilung in zwei Bereiche erforderlich, Tour 1 und 2.

Tour 1 umfasst die Ortsstraße, die Achauer Straße sowie alle südlich davon befindlichen Straßenzüge.

Tour 2 umfasst alle nördlich davon gelegenen Straßenzüge. Die erstmalige Restmüllentleerung erfolgt am **8. Jänner 2020** (Tour 1) bzw. am **22. Jänner 2020** (Tour 2).



Straßenzüge Tour 1

Achauer Straße, Am Mödlingbach, Bahnhof, Bachgasse, Friedhofsweg, Gartengasse, In den Krautgärten, Johanna Kaltner-Platz, Johanna Taschler-Weg, Laxenburger Straße, Leopold Holzgruber-Gasse, Leo Eichinger-Ring, Lerchengasse, Mühlbachweg, Mühlengasse, Ortsstraße, Schöffelgasse, Schulweg, Siegfried-Ludwig-Platz, Thürgasse, Weidengasse, Wiesengasse

Termine 2020/Tour 1

Mi 8. Jänner	Mi 22. Juli*
Mi 5. Februar	Mi 19. August*
Mi 4. März	Mi 16. September*
Mi 1. April*	Mi 14. Oktober*
Do 29. April*	Mi 11. November
Mi 27. Mai*	Mi 9. Dezember
Mi 24. Juni*	

*Tonne wird auch gewaschen

Straßenzüge Tour 2

Ahornstraße, Bauhof, Buchenweg, Birkenweg, Borromäumstraße, Enziangasse, Erlenweg, Eschengasse, Fasanstraße, Finkenstraße, Fliederweg, Feuerwehr, Georg Humbhandl-Gasse, Haidweg, Johann Weghuber-Straße, Josef Bauer-Straße, Josef Ressel-Straße, Laurenz Hofer-Straße, Lindenstraße, Kapellenweg, Karl Stiglbauer-Straße, Kastanienweg, Kirschenweg, Klosterstraße, Parkstraße, Perlasgasse, Rheinboldtstraße, Robert von Lieben-Straße, Schönbrunner Allee, Siegfried Marcus-Straße, Ulmenweg, Viktor Kaplan-Straße, Wiener Straße

Termine 2020/Tour 2

Mi 22. Jänner	Mi 5. August*
Mi 19. Februar	Mi 2. September*
Mi 18. März	Mi 30. September*
Mi 15. April*	Mi 28. Oktober*
Mi 13. Mai*	Mi 25. November
Mi 10. Juni*	Mi 23. Dezember
Mi 8. Juli*	

*Tonne wird auch gewaschen



Kultur & Kunst

Martinsfeier

Der Heilige Martin ist zwar der Schutzpatron des Burgenlandes, aber auch im übrigen Bundesgebiet von zentraler Bedeutung. Alljährlich wird der Brauch des Laternenumzugs auch bei uns in Biedermannsdorf gehegt und gepflegt. So folgte auch am 11. November dieses Jahres wieder eine Schar von Kindern, Eltern, Großeltern und Geschwistern dem Heiligen Martin, auf dem Weg von unserer Volksschule in den Perlashof.

Dort brachten die Volksschulkinder Lieder dar und unser Parrer Dr. Bernhard Mucha erläuterte uns die Bedeutung des Soldaten Martin, der die Not eines frierenden Bettlers erkannte und spontan seinen Mantel mit ihm teilte. Eine Symbolik mit dauerhafter Aussage und eine Geste, die die Kinder mit dem Teilen der Martinsweckerl sogleich aufgriffen.

Funtastic Singers

Am ersten Adventssonntag steht üblicherweise ein Konzert in der Pfarrkirche auf dem Programm. Diesmal gaben die *Funtastic Singers* aus Lepoldsdorf ein Gastspiel. Auf dem Programm standen traditionelle Weihnachtslieder, mitreißende Weihnachts-hits und stimmungsvolle Balladen. Die zahlreich gekommenen Besucherinnen und Besucher erlebten eine musikalisch-abwechslungsreiche Darbietung unter der musikalischen Leitung von Philippe van der Klaauw.

Der Chor brachte uns eine grandiose Vorstellung und stimmte uns konzertant bestens auf den Advent ein. Für die Leistung durfte er sich über lang anhaltenden Applaus des Publikums freuen.

Ausverkauft!

So lautet ein in diesen Tagen sehr häufig verwendeter Begriff bei Anfragen im Bürgerservice der Gemeinde.

Unsere derzeitigen Angebote an Konzert- und Kabarettveranstaltungen erfreuen sich nämlich äußerst starker Nachfrage. Innerhalb von wenigen Wochen nach Bekanntwerden (Ende August d. J.) war der Auftritt des allseits bekannten Alex Kristan, mit seinem aktuellen Programm *Lebhaft*, am 24. Jänner 2020, in der Jubiläumshalle, ausverkauft und übertraf damit all unsere Erwartungen.

Ähnliche Situation beim Neujahrskonzert mit dem Tonkünstler-Orchester am 13. Jänner 2020. Obwohl das Orchester zum Jahreswechsel mittlerweile in mehreren Bezirksgemeinden Konzerte gibt, bestand auch heuer bei uns keine Sorge, »auf den Karten sitzen zu bleiben«.

Auch das Bibliotheks-Team um Mag. Ursula Gföllner war in diesem Jahr als Veranstalter höchst erfolgreich.

Der Kabarettabend *Glücklich geschieden – das Krippenspiel* mit den beiden *Kurier*-Kolumnisten und Künstler/-innen Birgit Braunrath und Guido Tartarotti am 7. Dezember war ebenso

binnen weniger Tage ausverkauft.

Starkes 2020

Auch für nächstes Jahr haben wir uns wieder einiges für Sie überlegt!

Abgesehen von den ausverkauften Abenden mit dem Tonkünstler-Orchester bzw. Alex Kristan in der Jubiläumshalle, gibt es im Sommer wieder eine Fahrt zu den Opernfestspielen nach St. Margarethen und der Aufführung von Giacomo Puccinis *Turandot* (nähere Infos dazu ergehen rechtzeitig).

Am 13. September setzt sich anlässlich der Markterhebung Biedermannsdorfs vor 40 Jahren ein ganzer Ort in Bewegung und feiert mit einem großen Festumzug. Kaum zu glauben, dass die schönen Erinnerungen und Bilder des vergangenen Umzuges bereits 10 Jahre zurückliegen.

Im Oktober betritt wieder Fredi Jirkal die Bühne des Pfarrstadts und wird uns pointenreich erläutern, wie sehr im seine *Wechseljahre* zusetzen.

Zum Ende des Jahres ein Dankeschön allen, die mitgeholfen haben, das Kulturprogramm 2019 so erfolgreich umzusetzen, ganz besonders Ihnen. Ihre Begeisterung und Resonanz für unser Angebot sind der schönste Lohn für unsere Anstrengungen.

Ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute fürs neue Jahr wünscht Ihnen
Ihre GGR Hildegard Kollmann



GGR Peter Schiller
Sicherheitsreferent

Unfallfrei durch den Winter

Im Winter wird beim Autofahren alles ein bisschen komplizierter. Eine leere Batterie, widerspenstige Schneeketten, eine ungewollte Rutschpartie oder Probleme beim Bremsen durch Streusalz können einem die Freude über die weiße Pracht etwas verderben.

In der kalten Jahreszeit ist es notwendig, nicht nur sein Fahrzeug, sondern auch sein Verhalten auf die erschwerten Bedingungen anzupassen, um stets auf dem Boden zu bleiben.

Einige Tipps:

Alle vereisten Scheiben – vorne, seitlich und hinten – sind mit dem Eiskratzer freizubekommen. Keinesfalls dabei die Außenspiegel und Scheinwerfer vergessen! Der Versuch, die Eisreste mit dem Scheibenwischer zu beseitigen beschädigt nicht nur den Wischergummi, die Wischspuren führen bei Regen zu Schlieren auf den Scheiben und beeinträchtigen dadurch die Sicht.

Zu Beginn der Fahrt am besten die Heizung voll aufdrehen und die Ventilation in höchster Stufe nach oben auf die Windschutzscheibe richten. Ebenso – wenn erforderlich – die Heckscheibenheizung in Betrieb nehmen.

Unbedingt auf ausreichend **Frostschutzmittel** in der Scheibenwaschanlage und der Kühlflüssigkeit achten, ebenso auf einen guten Ladezustand der Autobatterie. **Gut funktionierende Stoßdämpfer** sind für das Fahrverhalten ebenso wichtig. Sie halten das Fahrzeug in stabilem Zustand, indem sie dafür sorgen, dass alle vier Räder auf der Straße aufliegen. Deshalb sollten Stoßdämpfer etwa alle 20.000 Kilometer überprüft werden. Bei mangelhaften Dämpfer besteht

Schleudergefahr.

Bei bis zu 16 Stunden Dunkelheit in der kalten Jahreszeit ist die uneingeschränkte Funktion und richtige Einstellung der **Scheinwerfer und Beleuchtung** äußerst wichtig.

Sie fahren doch hoffentlich schon auf **Winterreifen**? Sommerreifen verlieren im Winter an Elastizität und haften somit schlechter. Die spezielle Gummimischung und Lammellierung eines Winterreifens bewirkt auch bei Temperaturen unterhalb von +7 Grad Celsius und feuchter Straße sicheres Vorkommen. Bestenfalls haben Sie Ihre Reifen bereits vor Winterreinbruch gut eingefahren, denn dann haften sie noch besser. Spätestens bei einer Restprofiltiefe von vier Millimetern müssen Winterreifen durch neue ersetzt werden.

Wenn Sie einen Urlaub in den Bergen planen, sollten Sie Ihre **Schneeketten** griffbereit im Auto mitführen. Um für den Ernstfall fit zu sein, sollten Sie die Montage allerdings bereits zuhause geübt haben. Fahren Sie mit den Ketten maximal 50 km/h und montieren Sie diese auf schneefreier Straße wieder ab.

Bedenken Sie, dass Sie Ihre **Fahrweise** – noch viel stärker als im Sommer – den Wetterbedingungen anpassen müssen. Fahren Sie vorausschauend, mit reduzierter Geschwindigkeit und achten Sie auf ausreichend Abstand. Fahren Sie gegebenenfalls im

zweiten Gang an und schalten Sie früh hoch, da die Reifen bei niedrigen Motordrehzahlen nicht so schnell den Grip verlieren. Die meisten Automatik- bzw. DSG-Getriebe haben ein spezielles Winterprogramm um die Rutschgefahr zu minimieren. Vor allem sind abrupte Manöver zu vermeiden. Also nicht ruckartig lenken, beschleunigen und bremsen.

Fahren Sie besonders auf Brücken, schattigen Fahrbahnabschnitten, Waldpassagen aber auch Ampelkreuzungen vorsichtig. Denn selbst bei Plusgraden hält sich Glatteis dort oft viel länger. Auch Spurrillen sollten Sie vermeiden, da sich dort schnell Eis bildet. Um die **Straßenverhältnisse zu prüfen**, betätigen sie bei langsamen Tempo ab und zu die Bremse, sofern der Verkehr ringsum dadurch nicht behindert wird. Damit reinigen Sie die Bremsen auch von Streusalzresten und Feuchtigkeit und haben dadurch besseres Verzögerungspotenzial.

Geraten Sie trotz aller Vorsicht ins Schleudern, nehmen Sie den Fuß vom Gas, kuppeln Sie aus und lenken in die gewünschte Fahrtrichtung. Glücklicherweise verfügen heute nahezu alle zugelassenen Fahrzeuge über ein Antiblockiersystem (ABS). Damit bleibt der Wagen auch bei einer Vollbremsung lenkbar.

Früher bedurfte es der »Stotterbremse« um das Auto auf Glätte wieder in den Griff zu bekommen.

Bleiben Sie mit Ihrem Wagen im Schnee stecken, versuchen Sie sich durch abwechselndes Vor- und Zurücksetzen rhythmisch »herauszuschaukeln«. Dabei sollten die Räder nicht eingeschlagen werden, um zusätzlichen Widerstand zu vermeiden.

Die Autofahrerclubs ÖAMTC und

ARBÖ bieten in ihren Fahrtechnikzentren spezielle Kurse an, in denen trainiert wird, das Fahrzeug auch in Extremsituationen zu beherrschen bzw. wieder unter Kontrolle zu bringen.

Also: Ein bisschen »Entschleunigung« in der Fahrweise hilft dabei, das Ziel sicher und unbeschadet – und mitunter auch »früher« – zu

erreichen.

Konrad Adenauer sagte einst zu seinem Chauffeur: »Fahren Sie langsam, ich habe es eilig!«

Kommen Sie gesund und sicher durch die »stillste Zeit«!

Herzlichst, Ihr



Gemeindeförderungen

Die Marktgemeinde Biedermansdorf fördert den Einbau von Sicherheitseinrichtungen im Gemeindegebiet von Biedermansdorf in Form eines Direktzuschusses.

Gefördert wird der Einbau von VSÖ-geprüften Alarmanlagen, die von einer VVÖ-anerkannten Firma installiert oder von einem Sachverständigen abgenommen sind. Ebenso der Einbau von Sicherheitstüren und -beschlägen, die gemäß ÖNORM B 5338 ausgeführt sind.

Der Mindest-Rechnungsbetrag muss 300 Euro betragen. Das Förderungsausmaß beträgt 10 Prozent des vorgelegten Rechnungsbetrages, maximal jedoch 150 Euro.

Der Förderung kann – innerhalb von 10 Jahren – für ein Objekt nur einmal beantragt werden. Die Förderung kann sowohl von Haus- und Wohnungseigentümer/-innen, als auch von Hauptmieter/-innen von Häusern und Wohnungen in Anspruch genommen werden. Firmengebäude sind von dieser Förderung allerdings ausgenommen.

Nähere Information

und Details zur Gemeindeförderung zum Einbau von Sicherheitseinrichtungen finden Sie auf der Gemeindehomepage www.biedermansdorf.at unter dem Menüpfad *Bürgerservice, Gesundheit, Soziales, Bauhof & ASZ > Förderungen > Förderungen der Marktgemeinde Biedermansdorf*

Sicher wohnen in Biedermansdorf

Geförderte Sicherheitsmaßnahmen für ein sicheres Zuhause in Biedermansdorf

Sicherheit ist ein natürliches Bedürfnis! Daher ist es selbstverständlich, die nötigen Sicherheitsvorkehrungen zu treffen, um unser Eigentum angemessen zu schützen.

Wir und das Land Niederösterreich haben uns zum Ziel gesetzt, das Sicherheitsgefühl zu stärken und die Lebensqualität in den eigenen vier Wänden zu erhöhen!

Neben Landesförderungen gibt es auch eine Vielzahl von Förderungen unserer Gemeinde, denn eins ist uns wichtig:

Die Sicherung Ihrer Wohnung oder Ihres Hauses soll den heutigen Anforderungen entsprechen. Geben Sie Einbrechern und Räubern keine Chance!

Was wird vom Land unterstützt?

- Die NÖ Wohnbauförderung unterstützt Sie beim Einbau von Sicherheitsmaßnahmen mit einem Direktzuschuss zu den anerkannten Investitionskosten in der Höhe von 30 Prozent, maximal jedoch in nachstehend genannter Höhe.

- **ELEKTRONISCHER SCHUTZ**
Einbau einer Alarmanlage: bis zu **€ 1.000,-**
- **MECHANISCHER SCHUTZ**
Einbau einer Sicherheitseingangstür (ab Widerstandsklasse 3) bis zu **€ 1.000,-** (Bei Eigenheimen muss ein Gesamtschutz gegeben sein.)
- Insgesamt kann somit ein Maximalbetrag von 2.000 Euro gefördert werden.
- Die Maßnahmen werden bei Ein- oder Zweifamilienhäusern bzw. Reihenhäusern und Wohnungen in Mehrfamilienhäusern gefördert.
- Ein Hauptwohnsitz in NÖ ist erforderlich.
- Die Förderung *Sicheres Wohnen* gilt rückwirkend per 1. Jänner 2019 und ist bis 31. Dezember 2020 befristet.

Alle Infos und Näheres zur Aktion *Sicheres Wohnen* finden Sie im Internet unter www.noe-wohnbau.at/sichereswohnen.

Nähere Informationen

NÖ Wohnbau-Hotline
02742/22133

(Mo–Do: 08:00–16:00;
Fr: 08:00–14:00)

Wir sind vorbildlich in der Energiebuchhaltung

Die Marktgemeinde Biedermannsdorf hat sich erfolgreich am Qualitätssicherungsprogramm *Energiebuchhaltungs-Vorbildgemeinde 2019* beteiligt.

Seit 2013 sind Gemeinden per NÖ Energieeffizienzgesetz verpflichtet, ihre Energieverbräuche durch eine *Energiebuchhaltung* zu überwachen.

Um die Qualität der Energiebuchhaltung zu steigern, gibt es seit vier Jahren das Projekt *Energiebuchhaltungs-Vorbildgemeinden*, an dem sich bereits 231 Gemeinden beteiligten. Auch wir sind mit dabei. Beim Energiebeauftragten-Forum der Energie- und Umweltagentur NÖ in Baden, am 14. November 2019, wurden 59 Gemeinden aus dem Industrieviertel vor den Vorhang geholt.

Für unsere Gemeinde konnten Vizebürgermeister Josef Spazierer und DI Daniela Jordan die Auszeichnung für die vorbildliche Energiebuchhaltung von LAbg. Christoph Kainz, Herbert Greisberger, Geschäftsführer der eNu, und Franz Patzl, Land NÖ, Abteilung RU3, entgegen nehmen.

Als Energiebeauftragter möchte ich mich zu allererst herzlich bei Frau DI Daniela Jordan bedanken, die mit uns den Energiebericht erstellt hat. Mein Dank gilt selbstverständlich auch den zuständigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unserer Gemeindeverwaltung, die sich für die Erfassung der Energieverbräuche verantwortlich zeichnen.

Mit Unterstützung seitens der *ENU Energie- und Umweltagentur NÖ* werden wir weiterhin darauf achten, dass die Energieeffizienz unserer gemeindeeigenen Gebäude gesteigert wird!

Fakten zur Energiebuchhaltung

Energiebuchhaltung und Energiebericht als Schlüssel zum Erfolg

Grundlage für die Auszeichnung ist ein hochwertiger Energiebericht. Darin enthalten sind neben den Energieverbräuchen der Gemeindegebäude und Anlagen auch Vorschläge für energetische Verbesserungen.

Smartphone erleichtert Arbeit

Bereits im Vorjahr hat unsere Gemeinde – ebenfalls im Rahmen einer Auszeichnung – ein Smartphone mit einer App für die automatische Eingabe der Zählerdaten erhalten, was die tägliche Arbeit in der Energiebuchhaltung seither wesentlich erleichtert.

Unterstützung durch eNu und Energieberatung

Landesweit unterstützen die eNu und

die *Energieberatung NÖ* in enger Abstimmung mit dem Land NÖ, bei der Berichterstellung und Datenerfassung im Energiebuchhaltungsprogramm, das den Gemeinden vom Land kostenlos zur Verfügung gestellt wird.

Neue Ideen gegen Klimawandel

Die Energiebuchhaltung leistet einen wichtigen Beitrag im Kampf gegen den Klimawandel. Doch jede/r Einzelne ist gefragt. Die Auswirkungen des Klimawandels konfrontieren uns beinahe tagtäglich.

In Biedermannsdorf haben wir schon vor Jahren die öffentlichen Gebäude an die Fernwärme angeschlossen. Am Dach des Kindergartens, des Eltern-Kind-Zentrums und des Perlashofes haben wir eine Photovoltaikanlage errichtet. Auch am künftigen Gemeindegarten ist eine solche vorgesehen.

*Ihr Vizebürgermeister und Energiebeauftragter
Josef Spazierer*



Herbert Greisberger (Geschäftsführer eNu), DI Daniela Jordan und VbGm. Josef Spazierer (GVA Mödling), LAbg. Christoph Kainz, Franz Patzl (Land NÖ, RU3)

RAUSVERKAUF

zum Sonderpreis!!!



Rausverkaufsmodelle
inkl. Winterkompletträder!



Aktionen gültig bis 31.12.2019 (Kaufvertrags-/Antragsdatum). Abbildungen zeigen Symbolfotos

Opel GRANDLAND X*

Ebner-Outlet Jungwagen

Listenpreis € 31.370,- | Kaufpreis € 24.490,-

oder **€ 199,- / Monat**

Verbrauch ges. in l/100 km: 5,6-5,8; CO2-Emission in g/km: 114-128.

Opel ADAM JAM**

Ebner-Outlet Jungwagen

Listenpreis € 15.788,36 | Kaufpreis € 9.990,-

oder **€ 88,- / Monat**

Verbrauch ges. in l/100 km: 5,6-5,7; CO2-Emission in g/km: 128-130.

Opel ASTRA SPORTSTOURER***

Ebner-Outlet Jungwagen

Listenpreis € 25.237,- | Kaufpreis € 17.990,-

oder **€ 144,- / Monat**

Verbrauch ges. in l/100 km: 4,3-5,0; CO2-Emission in g/km: 112-114.

*Kaufpreis € 24.490,-, Kreditfinanzierung (KEIN Leasing), Gesamtbetrag der Finanzierung € 19.271,48, zu leistende Anzahlung: € 7.347,-, Laufzeit: 37 Monate, Anzahl der Raten: 36 Monate, Schlussrate: € 12.245,-, Sollzins p.a. (fix für die gesamte Laufzeit): 4,69%, Effektiver Jahreszinssatz: 4,79%, Gesamtkreditbetrag: € 17.143,-, Monatliche RATE: € 199,-. **Kaufpreis € 9.990,-, Kreditfinanzierung (KEIN Leasing), Gesamtbetrag der Finanzierung € 7.861,32, zu leistende Anzahlung: € 2.997,-, Laufzeit: 37 Monate, Anzahl der Raten: 36 Monate, Schlussrate: € 4.995,-, Sollzins p.a. (fix für die gesamte Laufzeit): 4,69%, Effektiver Jahreszinssatz: 4,79%, Gesamtkreditbetrag: € 6.993,-, Monatliche RATE: € 88,-. ***Kaufpreis € 17.990,-, Kreditfinanzierung (KEIN Leasing), Gesamtbetrag der Finanzierung € 14.156,68 zu leistende Anzahlung: € 5.397,-, Laufzeit: 37 Monate, Anzahl der Raten: 36 Monate, Schlussrate: € 8.995,-, Sollzins p.a. (fix für die gesamte Laufzeit): 4,69%, Effektiver Jahreszinssatz: 4,79%, Gesamtkreditbetrag: € 12.593,-, Monatliche RATE: € 144,-.

Entgeltliche Einschaltung



WIR KAUFEN IHR AUTO!
Ankauf von Personenkraftwagen aller Marken, Modelle & Typen

2512 Baden-Oeynhausen | Sochorgasse 1 | 02252 / 80 304 | office-baden@autoebner.at
2345 Brunn/Gebirge-Wien | Ziegelofengasse 3 | 02236 / 22 463 | office-brunn@autoebner.at
2603 Felixdorf-Wr. Neustadt | Schulstraße 59 | B17 | 02628 / 66 100 | office@autoebner.at



Ankündigung

ArtEnsemble

Weihnachtskonzert

Sonntag 22. Dezember 2019 16:00

Pfarrkirche Biedermannsdorf



Benefizkonzert

Freie Spende
zugunsten des
Frauenhaus Mödling

Spendenkonto
IBAN AT75 3225 0080 0050 6170
(lautet auf ArtEnsemble)

ArtEnsemble
c/o Marktgemeinde
Biedermannsdorf

Ortsstraße 46
2362 Biedermannsdorf
Tel. 0650 421 12 531

obmann@artensemble.at
www.artensemble.at
ZVR-Zahl 367312629

24h
BadRenovierung
tugenlos • barrierefrei • rutschfest



WANNE RAUS – DUSCHE REIN

- Maßanfertigung
- Barrierefrei
- Rutschfest
- Rasche Montage
- Fixpreisgarantie
- Einfache Reinigung
- Optimale Raumnutzung

NACHHER



VORHER



kostenlosen
Beratungstermin
vereinbaren!
Tel. 02236 90 98 90

Ihr regionaler viterma Fachbetrieb - Krumböck GmbH
Besuchen Sie unseren Schauraum: Mo - Do von 8:30 bis 12:30 Uhr
oder nach tel. Vereinbarung; Hauptstraße 46 | 2340 Mödling
moedling@viterma.com | www.viterma.com

*Elektro- und Installationsarbeiten werden gemeinsam mit befugten Partnerfirmen für Sie umgesetzt.

Entgeltliche Einschaltung



von GR Karl Wagner
Umweltgemeinderat

Vision und Alltag

Wir stehen an einer Weggabelung. Vorhersagen wie hundertausende Flüchtlinge, Versteppung Südeuropas, Kriege um Wasser, versinkende Landstriche usw.

Die Liste klimabedingter Katastrophenszenarien ist lang. Dabei wird oft außer Acht gelassen, dass diese Erzählung nur unter der Bedingung der Tatenlosigkeit wahr werden kann. Wir stehen an einer Weggabelung. Welche Richtung wir nehmen, ist noch unklar.

DIE ZUKUNFT KÖNNTE DAHER AUCH SO ERZÄHLT WERDEN:

Kriege gibt es nicht mehr. Seit die fossilen Brennstoffe nur noch eine marginale Rolle spielen, ist einer der wichtigsten Kriegsgründe weggefallen.

Kriege um Öl gibt es nicht mehr, denn Sonne und Wind sind im Überfluss vorhanden. Und sie schicken keine Rechnungen. Auch die befürchteten Kriege um Wasser fanden nicht statt. Mutige Frauen und Männer in Politik und Wirtschaft trafen Maßnahmen, um das Ärgste zu verhindern.

Das Klima hat sich tatsächlich verschoben. Es gab und gibt Überflutungen, Dürreperioden und Stürme. Doch die Klimaänderung konnte aufgehalten werden. Europa und Afrika wachsen zusammen.

Viele Milliarden Dollar, die früher für Kriege erforderlich waren, flossen in eine globale Wirtschaft auf Augenhöhe. Völlig neue Beziehungen zwischen Nord und Süd waren die Folge und machten Afrika zu einem wertvollen Partner Europas.

Der anhaltende Frieden machte die Errichtung ausgedehnter Photo-

voltaik-Anlagen in den Wüstengebieten möglich. Die Mittelmeer-Anrainerstaaten sind im Verbund mit der EU ein prosperierender Wirtschaftsraum geworden. Dazu kommt ein reger Austausch von Wissen und Arbeitskraft. Statt Flüchtlingen gibt es gerngesehene Student/-innen aus Afrika. Zum Bedauern vieler gehen die meisten nach abgeschlossenem Studium in ihre Länder zurück.

UND BIEDERMANNSDORF?

Wie alle anderen Gemeinden in der Umgebung ist auch Biedermansdorf stark gewachsen. Beim Bau neuer Wohnsiedlungen hat man strikt darauf geachtet, die Fehler der Vergangenheit nicht zu wiederholen.

Zwischen den vielfach aus Holz gebauten Wohnblöcken wechseln sich Baumgruppen mit Naturwiesen und Spielplätzen ab. Kleine Geschäfte und Kaffeehäuser in den unteren Etagen sind beliebte Treffpunkte für die Ortsbewohner/-innen, aber auch für die Schülerinnen und Schüler der nahen HLW.

Im Biedermansdorfer Industriegebiet angesiedelte Forschungszentren für erneuerbare Energie, für Nahrungsmittelherstellung und für Klimafolgenforschung bringen viel Geld und versetzen die Gemeinde in die Lage, Förderungen betreffend Energieeffizienz zu vervielfachen.

Der Grund, warum fast alle Fassaden begrünt und alle Dächer mit Solarpaneelen versehen sind.

Bahnfahren eine »langweilige Angelegenheit«? Sicher nicht im Shinkansen 500, der mit bis zu 300 Stundenkilometern in Japan Millionen-Metropolen konkurrenzlos schnell verbindet

©www.wikipedia.org (Baureihe Shinkansen-500)



Zusätzlich sind alle Häuser mit Energiespeichergeräten ausgestattet, was die Nutzung von Sonnenstrom auch nachts möglich macht.

Die Aufforstung von hitzeverträglichen Bäumen in den Außenbereichen des Ortes, sowie der Ausbau von Teichen und Bächen, die durch das Land rings um den Ort gelegen sind, machen die heißen Sommer erträglicher. Nach Westen bildet die Grenze zu Wiener Neudorf die A2.

Die ursprünglich vierspurige Autobahn konnte wegen des reduzierten Individualverkehrs auf zwei Spuren rückgebaut werden. Der freiwerdende Platz wurde für den Bau einer Hochgeschwindigkeitsbahn verwendet.

Vorbei sind die Zeiten, als die Bevölkerung unter Lärm und krankmachender Luft litt. Die verbliebenen Autos besitzen durchwegs Antriebe aus erneuerbarer Energie.

Das ehemalige Flüchtlingsheim wurde in ein großzügiges Bezirksmuseum umgebaut.

Man kann das alles für einen frommen Wunsch ans Christkind halten. Weihnachten steht ja vor der Tür. Trotzdem ist eine gute Zukunft in Sicherheit und Wohlstand denkbar. Und da das so ist, muss man sie auch denken. Ich weiß, in diesen Zeiten braucht es dazu viel Phantasie. Es ist aber unabdingbar, dass wir sie uns aneignen.

»Wenn du ein Schiff bauen willst, dann trommle nicht Männer zusammen, um Holz zu beschaffen, Aufgaben zu vergeben und die Arbeit einzuteilen, sondern lehre sie die Sehnsucht nach dem weiten, endlosen Meer« (Antoine de Saint-Exupéry).

ZURÜCK ZUM ALLTAG

Es gibt die Verpflichtung der internationalen, der nationalen und der kommunalen Politik mitzuwirken, damit wir den richtigen Weg einschlagen. Es ist aber jede/r Einzelne aufge-

rufen, sich daran zu beteiligen. Vorschläge, wie das geschehen kann, gibt es viele. Einige davon stelle ich Ihnen vor:

NATUR IM GARTEN

Biedermannsdorf ist *Natur-im-Garten-Gemeinde*. Das heißt unter anderem, es werden in öffentlichen Grünräumen keine Pestizide verwendet. Gartenbesitzer/-innen können aber auch ihren eigenen Garten zertifizieren lassen: Ein Naturgarten steht für ökologische Gestaltung und nachhaltige Bewirtschaftung.

Näheres finden Sie im Internet unter www.naturimgarten.at

FÖRDERUNGEN IN BEZUG AUF UMWELTSCHUTZ.

Ob Gemeinde, Land oder Bund, sie alle bieten eine Palette an Förderungen.

Gefördert werden wärmedämmende Maßnahmen, Elektromobilität, Photovoltaik, Biomasse u. v. m.

Besuchen Sie die Gemeindehomepage www.biedermannsdorf.at, wenn Sie diesbezügliche Aktivitäten vorhaben. Unter dem Menüpunkt *Bürgerservice, Gesundheit, Soziales* finden Sie die Förderungen.

Wenn Sie schon dabei sind: Nicht nur Maßnahmen für mehr Umweltschutz wird gefördert, sondern z. B. auch der erste Autokindersitz, es gibt eine Neugeborenenunterstützung, Gutscheine für Gratis-Grippeimpfstoff für Bürger/-

innen ab dem 60. Lebensjahr oder die FSME-Impfaktion für Kinder.

FLEISCHKONSUM

In Österreich werden durchschnittlich 60 Kilogramm Fleisch pro Person und Jahr verzehrt. Unter anderem ist auch das ein Grund, warum die Amazonaswälder brennen. Sollten Sie das nicht schon getan haben, gibt es die Möglichkeit Ihren Fleischkonsum zu reduzieren, dafür aber die Qualität zu erhöhen.

In Österreich gibt es verantwortungsbewusste Landwirte, deren Leistung es wert ist, in Anspruch genommen zu werden. Probieren Sie es aus!

Informationen über Bauernmärkte im Internet:

www.nahgenuss.at

www.labonca.at;

www.weidebeef.at.

Ich wünsche allen Fleischessern einen schmackhaften Weihnachtsbraten. Genießen Sie ihn mit reinem Gewissen!

Allen Vegetarier/-innen, Veganer/-innen, Flexitarier/-innen und selbstverständlich auch den Fleischkonsument/-innen wünsche ich friedliche, harmonische Weihnachten und ein glückliches Jahr 2020!

Ihr Umweltgemeinderat

Karl Wagner

Weniger Müll unterm Christbaum

Wir schenken zu Weihnachten gerne, wollen unsere Liebsten natürlich überraschen, suchen die schönste Verpackung, damit es am Heiligen Abend ein ganz besonderes Erlebnis wird.

Leider lassen wir dabei oft außer Acht, dass die Flut an Verpackungsmaterial tags darauf im Müll landet

und die Umwelt vor besonders große Herausforderungen stellt. Es gibt heute schon viele Alternativen zu herkömmlichen Verpackungsmaterialien, die das Geschenk dennoch schön »in Szene setzen« aber wiederverwendbar sind.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen »müllarme« Weihnachten.



Reger Besucherandrang beim Feuerwehrfest

Feuerwehr NEWS



Die neue Nachrichtenzentrale



Aufenthaltsraum

Renovierung Feuerwehrhaus

Vor kurzem konnten die Renovierungsarbeiten im Innenbereich des Feuerwehrhauses abgeschlossen werden. Den freiwilligen Frauen und Männern stehen jetzt wieder zeitgemäße Räumlichkeiten zur Verfügung. Hier eine Auflistung der erfolgten Renovierungsarbeiten der letzten Monate:

Im Erdgeschoß wurde die Dusche der Herrengarderobe vollständig erneuert. Weiters wurde unser Museum verkleinert, um eine zeitgemäße Damengarderobe zu realisieren.

Im ersten Stock wurden die WC-Anlagen, der Aufenthaltsraum samt Küche sowie die Nachrichtenzentrale erneuert. Auch die Haustechnik wurde überarbeitet und die Beleuchtung auf LED-Technologie umgestellt.

Zum Abschluss der Umbauarbeiten wurde auch wieder die Brandmeldeanlage aktiviert und eine Alarmanlage zur Sicherung des Gebäudes gegen unbefugte Besucher/-innen installiert.

Der schon länger bestehende, an den Aufenthaltsraum angeschlossene Balkon wurde mit neuen Möbeln ausgestattet.

Auch in den Einsatzbetrieb wurde investiert. In der Fahrzeughalle wurde ein *Actiontower* installiert, auf dem

wichtige Gegenstände für den Einsatz, wie z. B. Wärmebildkamera, Funkgeräte, Einsatz-Tablet u. v. m. gelagert werden. Dort ist auch der zentrale Sammelpunkt der Mitglieder bei Einsätzen, um die Fahrzeugeinteilungen vorzunehmen.

Kinderfeuerwehr

Die Freiwillige Feuerwehr Biedermansdorf plant die Gründung einer Kinderfeuerwehr für Kinder zwischen acht und zehn Jahren. Die Kids sollen schon frühzeitig und spielerisch in die Feuerwehr hineinschnuppern können, um dann in weiterer Folge – hoffentlich – die Jugendfeuerwehr (Mädchen und Buben zwischen 10 und 15 Jahren) zu verstärken.

Nähere Informationen erhalten sie unter der OvD-Telefon Nummer +43 677/620 41 331.

Feuerwehrfest 2019

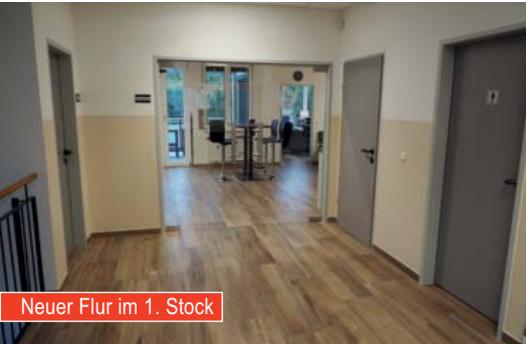
Vom 6. September bis 8. September fand wieder unser Feuerwehrfest statt. An den drei Festtagen konnten wir wieder zahlreiche Besucher/-innen bei uns begrüßen. Der *Tag der Sicherheit* des Gemeinde-Sicherheitsreferates hätte am Samstag des Festwochenendes stattfinden sollen, ist aber leider dem schlechten Wetter zum Opfer gefallen.

Da unsere Mädchen und Burschen der Feuerwehrjugend für diesen *Tag der Sicherheit* eine Einsatzübung vorbereitet hatten und diese aufgrund des Wetters nicht stattfinden konnte, wurde die Übung kurzerhand auf Sonntag verschoben. Bei Sonnenschein konnten unsere Jüngsten vor den begeisterten Besucher/-innen ihr Können unter Beweis stellen.

Der Erlös des Festes wird wie immer für die Anschaffung von



Mitwirkung an der Bekämpfung eines Dachstuhlbrandes in Vösendorf



Neuer Flur im 1. Stock



Schauübung der FF-Jugend beim Feuerwehrfest



Die neue Küche



PKW-Brand im IZ-NÖ-Süd

zu diesem Fahrzeug:
Fahrgestell: MAN TGS 28.420, 6x4-4
(Tip Matic Offroad), Palfinger Abroll-
kipper TA 15A, Ladekran Palfinger
RK22002EH

Einsätze

Über 160 Einsätze wurden 2019 von den Frauen und Männern der Freiwilligen Feuerwehr Biedermansdorf geleistet. Darunter einige spektakuläre, wie die Bekämpfung eines Dachstuhlbrandes im Seepark Vösendorf bzw. von PKW- und LKW-Bränden im Industriezentrum NÖ-Süd.

Über aktuelle Ereignisse, wie z. B. Einsätze oder Übungen, informieren wir regelmäßig auf unserer Homepage www.ffbiedermansdorf.at, auf Facebook sowie in unseren Schaukästen beim Parkplatz der Jubiläumshalle und auf dem Dorfweg.

Bei Nottfällen wählen Sie bitte immer den Feuerwehr-Notruf 122.

Für Auskünfte erreichen Sie uns auch unter der Rufnummer des OVD-Telefons +43 677/620 41 331 oder im Feuerwehrhaus unter Tel. +43 2236/71322 (Achtung! Feuerwehrhaus ist nicht immer besetzt)

*Gut Wehr
Ihre Freiwillige Feuerwehr
Biedermansdorf*

Ausrüstungsgegenständen oder die Beschaffung von Einsatzbekleidung verwendet.

Wir möchten uns an dieser Stelle nochmals bei allen Besucher/-innen unseres Festes bedanken.

Das nächste **Feuerwehrfest** findet von 18. bis 20. September 2020 statt. Schon einige Monate früher – bald nach Jahreswechsel – findet erstmals ein **Clubbing** im Feuerwehrhaus statt. Bitte merken Sie sich schon jetzt den 1. Februar 2020 vor.

Wechseladerfahrzeug mit Kran

Aufgrund der zunehmenden Einsätze bei Elementarereignissen, wie z. B. Sturm oder Starkregen, aber auch bei Verkehrsunfällen, bei denen ein Kran benötigt wird, sowie der schlechten Personalsituation

tagsüber, gab es in der Feuerwehr schon länger die Überlegung, ein Wechseladerfahrzeug mit Kran anzuschaffen, um im Einsatz noch effizienter agieren zu können.

In enger Kooperation mit der Gemeinde wurde durch eine Arbeitsgruppe ein solches Fahrzeug geplant. Nach Abschluss dieser Planungsarbeiten erfolgte eine Präsentation im Sicherheitsausschuss der Gemeinde.

Nachdem man auch dort sofort den Mehrwert eines solchen Fahrzeuges für die Kommune erkannt hat und auch die Finanzierung geklärt werden konnte, wurde der Ankauf durch den Gemeinderat der Marktgemeinde Biedermansdorf beschlossen.

Die Auslieferung des Fahrzeuges wird voraussichtlich im Sommer 2020 erfolgen. Anbei noch einige Eckdaten

**DIE ANTWORT IST:
JA, HABEN WIR!**

Wir sind Österreichs größter Autohändler.

ZUFRIEDENHEIT IST BEI UNS SERIENAUSSTATTUNG
Nähere Infos unter: www.porschewienliesing.at

PORSCHE
WIEN - LIESING

Ketzergasse 120, 1234 Wien / Tel.: 01/863 63 - 0





Lions Club



1 2 Scheckübergabe an die RK-Rettungsdienststelle zum 25-jährigen Bestehen. RK-Dienststellenleiter Gerald Pitsch, Bgm. Beatrix Dalos, LIONS-Präsident Ing. Herwig Steinbrugger, Vbgm. Josef Spazierer, GGR Peter Schiller und RK-Bezirksstellenleiter Michael Dorfstätter

3 Manuel Sandesh, musikalischer Franziskanerpater aus Indien, beim Sommerfest

Im heurigen Juni fanden sich viele Rotkreuz-Freunde, Unterstützer/-innen und Bewohner/-innen Biedermanns dorfs sowie eine LIONS-Club Biedermanns dorf-Delegation im Perlashof ein, um gemeinsam den 25. Geburtstag der Rotkreuz-Rettungsstelle Biedermanns dorf zu feiern.

Zum Geburtstag dürfen wir uns gemeinsam mit der Rettungsstelle über ein neues, modernes Rettungsauto freuen, dessen Ankauf wir mit einer Spende in der Höhe von 20.000 Euro unterstützt haben.

Wir unterstützen hier – Dank der vielen Spenderinnen und Spender bei unseren Lions Club-Aktivitäten – immer gerne, da das Rote Kreuz für die örtliche und regionale Gesundheitsversorgung für uns alle eine immens wichtige und unbezahlbare Arbeit leistet.

Wir nutzten gleich die Gelegenheit, um uns im Zuge der Veranstaltung auch bei der Marktgemeinde Biedermanns dorf für die Unterstützung in all den Jahren zu bedanken. Die Gemeinde unterstützt uns nach Kräften und trägt somit wesentlich zum Gelingen unserer Vorhaben und Aktivitäten bei. Daher war es an der Zeit, auch ein sichtbares Zeichen für unsere Frau Bürgermeisterin Dalos und unseren Herrn Vizebürgermeister Spazierer zu setzen.

Unser Vizepräsident, Herwig Steinbrugger, übergab an die beiden eine Löwenstatue, die künftig die Gemein-



Bgm. Beatrix Dalos und Vbgm. Josef Spazierer erhielten vom neuen LIONS-Präsidenten, Ing. Herwig Steinbrugger, einen Löwen, der künftig die neuen Gemeinderäumlichkeiten ziert.

deräumlichkeiten zieren wird.

Ende Juni neigte sich das LIONS-Clubjahr zu Neige. Wir wählten nach drei erfolgreichen Jahren unter Präsident Rudolf Kind einen neuen Präsidenten. Herwig Steinbrugger hat nunmehr den Vorsitz über unseren Club als neuer Präsident.

Bei unserem LIONS-internen Sommerfest durften wir einen speziellen Gast begrüßen. Manuel Sandesh, ein Franziskanerpater aus Indien, begleitete unser Fest stimmlich und mit Gitarre – das Besondere daran ist, dass er u. a. deutschsprachige Lieder (inklusive Wiener Dialekt) vorbringt – von Peter Maffays *Über sieben Brücken musst Du gehen* bis hin zu Georg Kreislers *Telefonbuchpolka* hat er alles drauf. Unabhängig von seiner musikalischen Darbietung stellte Pater Manuel auch ein Kinderheim-Projekt in Indien vor, für

das er sich von Österreich aus einsetzt.

Obwohl der LÖWENanteil unser Spenden in Biedermanns dorf und in den umliegenden Gemeinden verbleibt, entschieden wir uns hier gerne zu helfen.

Der *Weltdiabetestag* am 14. November machte auf die steigende Bedeutung der chronischen Stoffwechselerkrankung Diabetes und ihre

dramatischen Folgeerkrankungen öffentlich aufmerksam. Seit rund zehn Jahren werden im Rahmen der *Blue-Monument-Challenge* berühmte Gebäude blau beleuchtet (letztes Jahr wurde z. B. auch unsere Pfarrkirche in blaues Licht getaucht). Auch LIONS-Clubs-International stellt diesen Tag weltweit unter das Zeichen von Diabetes.

Wir möchten die Gelegenheit gerne nutzen, um auch Werbung in eigener Sache zu machen. Am 23. und 24. November und vom 29. November an täglich bis zum 24. Dezember ist unser Punschstand im Perlashof für Sie geöffnet. Noch ein kleiner Tipp: Am 9. Dezember dürfen wir von 18:00 bis 19:00 Uhr Hans Krankl zu einer Autogrammstunde bei uns am Punschstand begrüßen.

Wir freuen uns, wenn Sie uns an unserem Punschstand besuchen!
LIONS-Club Biedermanns dorf

VORSTELLUNG

Neue Facharztpraxis

Als Facharzt für Orthopädie und Traumatologie sowie Facharzt für Unfallchirurgie biete ich meinen Patienten, durch meine jahrelange Erfahrung im Unfallkrankenhaus Meidling sowie orthopädischen Zentrum des LKH-Stolzalpe, ein umfangreiches Spektrum an Erfahrung, professionellen Umgang und hohe Fachkompetenz bei frischen Verletzungen als auch degenerativen, altersbedingten Erkrankungen des gesamten Bewegungsapparates.

Mein besonderes Augenmerk liegt in der Versorgung von akuten und chronischen Erkrankungen der Hand. Als Teil des Handchirurgie-Teams betreue ich auch die Spezialambulanz für Handchirurgie im Trauma-zentrum Wien Standort Meidling.

Die aktive Teilnahme am Leben ist ein Grundbedürfnis jeden Alters. Von Kindesbeinen trägt uns unser Bewegungsapparat durch Schule, Beruf und Freizeit. Die Begeisterung für Erhalt und Steigerung unserer Mobilität setzt sich in meiner Unterstützung als Facharzt für Orthopädie und Traumatologie fort. Denn Leben ist Bewegung. Somit freue ich mich Ihnen unter dem Motto »Das Leben ist zu schön für Schmerzen« gerne und jederzeit in meiner Ordination zu helfen!

Ihr Dr. Gerald Gudernatsch



Leistungsangebot

ORTHOPÄDISCHE THERAPIE

- Infiltrationstherapie
- Arthrosetherapie
- Manualtherapie
- Möglichkeit der stationären Physiotherapie am LKH Stolzalpe (Steiermark)
- Extrakorporale Stoßwellentherapie mit folgenden Indikationen: Fersensporn, Kalkschulter, schmerzhafte Achillessehne, Tennis- und Golferellenbogen, Patellaspitzensyndrom, Bursitis trochanterika, Knochenmarködeme, u.v.m.

OPERATIVE THERAPIE

- Arthroskopische Eingriffe
- Künstlicher Gelenkersatz an Hüfte und Knie
- Fußchirurgie
- Handchirurgie (Karpaltunnelsyndrom, schnellender Finger, u.v.m.)
- Dupuytren'sche Kontraktur (Spritzenbehandlung mit Xiapex und Operation)
- Allgemein Knochenbrüche und Bandverletzungen



Facharzt für Orthopädie und Traumatologie;
Facharzt für Unfallchirurgie;
Ihr Wahlarzt für den Bewegungsapparat

Ortsstraße 6, 2362 Biedermansdorf
Tel.: 0650/302 25 25, E-Mail: office@orthogud.at
www.orthogud.at

**Auch zu
Weihnachten
schaut die
Frau Susi auf
uns beide.**

Es ist immer noch
mein Leben.

Das Team der Caritas Pflege Mödling
wünscht Ihnen frohe Weihnachten.
0664-462 57 42 oder auf caritas-pflege.at

**Caritas
Pflege**



Leuchtturmsignale

Pfarrflohmarkt

Am 13. und 14. September haben wir unseren alljährlichen Flohmarkt veranstaltet. Dankenswerterweise haben sich wieder viele bereit erklärt, mitzuhelfen, also die »Flöhe« zu ordnen, zu verkaufen und hinterher beim Aufräumen. Wenn auch der Ertrag in diesem Jahr nicht ganz so gut wie in den Jahren davor war, so war doch die Aktion geprägt von einem sehr schönen Miteinander.

Caritas-Erntedanksammlung »Le+O«



Beinahe schon traditionell ist unsere Lebensmittelsammlung rund um das Erntedankfest. Auch heuer haben sich wieder viele an der Sammlung beteiligt und so sind 282 Kilo-

gramm an Lebensmitteln zusammengekommen, die wir der Le+O Ausgabestelle in Mödling übergeben konnten. Im Namen der armutsbetroffenen Menschen, denen durch Ihre Spenden geholfen werden kann, sagen wir ein herzliches **Vergelt's Gott!**



Im Rahmen der *Kreativtage* wurde in der letzten Schulwoche vor den Sommerferien in der Volksschule Biedermannsdorf fleißig gearbeitet und der Eingangsbereich der Schule mit einem Mosaik neugestaltet und verschönert.

Viele Kinderhände klebten drei Tage lang unter der Anleitung und Hilfe ihrer Lehrerinnen zerschlagene Fliesenstücke zu Regentropfen, einer Sonne und einem Regenbogen.

Die einzelnen Bilder spiegeln unser Schulleben wieder: Meistens »scheint

beim Arbeiten die Sonne«, manchmal ist es anstrengend und es »regnet«. Der bunte Regenbogen dazwischen soll die Vielfalt in unserer Schule darstellen. Unterschiedliche Persönlichkeiten und Talente machen unseren Schulalltag bunt.

Wie auch schon in den Vorjahren waren unsere dritten Klassen zu Besuch im Gemeindeamt. Die Kinder erhielten interessante Einblicke ins Kommunalwesen, die verschiedenen Arbeitsbereiche und Aufgabengebiete. Als Höhepunkt hat sich ein *Kinder-Gemeinderat* konstituiert, aus dessen

Mitte heraus eine Bürgermeisterin oder ein/e Kinder-Bürgermeister/-in aus der jeweiligen Klasse gewählt wurde.

Anschließend überlegten sich die Kinder einen besonderen Wunsch der Schule an die Gemeinde und trugen diesen auch selbst in der darauf folgenden »richtigen« Gemeinderatssitzung vor, die sie sogar eröffnen durften.

Diesmal trugen die Kinder und die Lehrerinnen einen besonderen Wunsch an den Gemeinderat heran, der auch in Erfüllung ging. Die Volksschule darf sich seither über eine neue *Outdoor-Klasse* freuen.

Dabei handelt es sich um ein Ensemble aus einem wunderschönen Holztisch mit Sitzbänken für viele Kinder, die seit Ende September in unserem Schulgarten steht. Bei passendem Wetter können wir jetzt draußen an der frischen Luft malen, werken, schreiben, jausnen u. v. m.

Regine Herdlicka
Direktorin



Biedermannsdorfer Pfadfinder und Pfadfinderinnen
Obfrau: Martina Wimmer
Mühlengasse 49,
2362 Biedermannsdorf
obfrau@pfadi-bdf.at

Das Soca Tal in Slowenien ist echt sehenswert. Das Wasser ist zwar etwas kalt aber es lohnt sich dort einmal hinzufahren. Kristallklares Wasser, schöne Badestellen, interessante Wanderrouten für jede/n und viele weitere Attraktivitäten gibt es dort zu entdecken!

Unseren Lagerplatz haben wir am Campingplatz *Camp Liza* aufgeschlagen. Unter Bäumen, abseits anderer Gäste und direkt neben einem Fluss (nein, zwar nicht neben der Soca, aber neben einem

mindestens genauso schönen und sauberen) konnten wir unsere Zelte für neun Tage bewohnen.

Unsere Nachbarn am Campingplatz waren die Bad Vöslauer Pfadfinder/-innen. Die anfänglichen Berührungsängste waren schnell überwunden und so wurden schon rasch am Abend Lieder ausgetauscht und gesungen.

Unser erstes Abenteuer im Soca Tal war das Rafting. Wir wurden in Neoprenanzüge gesteckt, mussten schwimmen,

konnten von einem Boot, das verkehrt auf einem Felsen lag, rutschen oder auch von einem hohen Felsen springen. Wir sind an einem Ort von der Soca »vorbeigeraftet«, wo eine Szene des Films *Die Chroniken von Narnia* gedreht wurde.

Das Hike zur Soca-Quelle war zwar eine echte Herausforderung, aber es hat sich in jedem Fall ausgezahlt! Wir fanden das klarste und sauberste Wasser, das wir je gesehen und getrunken haben. Ein wirklich unvergessliches Erlebnis!



Fischerei



Philipp Pögner erzielte heute die spektakulärsten Fänge

Das laufende Fischereijahr begann mit der Mitgliederversammlung und der Neuwahl des Vorstandes. Die bisherigen Vorstandsmitglieder wurden in ihrer Funktion bestätigt und wiedergewählt.

Bedauerlicherweise mussten wir das Ableben unseres langjährigen Fischereimitgliedes und Kassiers, Reinhold Aigner beklagen. Ihm folgte Martin Wimmer nach. Die Funktion des Kassier-Stellvertreters übernahm Rudolf Krammer (jun.).

Das Frühjahrspreisfischen ist stets der Auftakt in ein neues Fischerjahr. Das Wetter war sehr einladend, sodass sich einige unserer Petrijünger am Badeteichgelände einfanden, um ihr Anglerglück zu versuchen und sich miteinander um die besten Fänge zu »matchen«. Den 1. Platz erreichte Helmut Kroboth.

Zur Jahresmitte im Sommer folgte das Nachtfischen. Hier war die Situation nicht lauschig. Hartgesotten ließen sich die Teilnehmer/-innen aber nicht davon abhalten, ihre Angelruten auszuwerfen und nach dem Fischen noch einige Stunden beisammen zu sitzen. Beim Nachtfischen gibt es keine Wertung. Es geht hier vielmehr um Geselligkeit, Spaß und Unterhaltung.

Etwas besonderes ließen wir uns fürs Ferienspiel einfallen. Die Fahrt zum Naturpark Donauauen nach Orth/Donau war binnen weniger Tage ausgebucht. Das Interesse der Kinder den Lebensraum Wasser und Garten kennenzulernen, war enorm und der Wissensdurst an

wunderbaren Erlebniswelten, kindgerechten Ausstellungen und Animationsprogrammen, gestillt.

Nicht alltägliche Fänge erzielte eines unserer Mitglieder vergangenen Sommer. Im Abstand von wenigen Wochen verbissen sich zwei kapitale Welse (154cm/33kg bzw. 145cm/35 kg) am Angelhaken von Philipp Pögner. Herzliches Petri Heil nochmals zu diesen Fängen!

Im Oktober stand unser Herbstpreisfischen am Programm. Hier zeigte sich das Wetter spätsommerlich warm und von seiner besten Seite.

Ganz klar, dass an diesem Tag nicht nur viele Fischer/-innen zum Badeteich pilgerten, sondern auch viele Freude und Zaungäste, die wir als Besucher/-innen begrüßen durften.

Der 1. Platz am Siegerstockerl ging an unseren »Baumeister« Josef Scharf. Sein Fang von einem Karpfen und einer Forelle brachte auf der unbestechlichen Messwaage das

höchste Ergebnis.

Das leiblichen Wohl der Teilnehmer/-innen und unserer Gäste liegt uns seit jeher am Herzen. Kulinarisch gab es deshalb Kotelettes und Käsekrainer, diverse Salate eine Vielzahl an Getränken und eine große Auswahl an selbstgemachten Mehlspeisen zum Kaffee dazu. Kein Wunder, dass die Stunden im Fluge vergingen, sich alle wohl fühlten und gut unterhielten.

Der Saisonpokal für das schwerste Gesamtergebnis der beiden Preisfischen ging 2019 an Helmut Kroboth.

Mittlerweile sind wir bereits im Advent angekommen und unser letztes – und zugleich auch idyllischste – Fest steht bevor, nämlich unsere Fischer-Weihnachtsfeier am Freitag, dem 20. Dezember 2019, ab 18:00 Uhr, am Badeteichgelände.

Wenn der Wind nicht zu stark weht, können wir uns am Lagerfeuer wärmen und das abgelaufene (Fischer-)Jahr revue passieren lassen. Musikalisch verfeinert wird dieses Fest von der Jagdhornbläsergruppe *Anningerblick*.

Auch Sie sind herzlichst eingeladen, vorbeizuschauen und am wohl schönsten Ort von Biedermansdorf die vorweihnachtliche Hektik ein wenig hinter sich zu lassen und zu »entschleunigen«.

Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen bedanken, die mich das ganze Jahr über am Badeteich, in der Fischerhütte und bei den Veranstaltungen unterstützt haben.

Allen Fischerinnen und Fischern ein frohes Weihnachtsfest und ein herzliches Petri Heil für 2020!
Ihr/euer Markus Steindl, Obmann



- 1 Mit den Kindern beim Ferienspiel-Ausflug im Nationalpark Donauauen
- 2 Der Saisonpokal für das beste Preisfischen-Gesamtergebnis 2019 ging an Helmut Kroboth
- 3 Idyllische Fischerweihnachtsfeier

Gemeindeamt-Bürgerservice

Josef Bauer-Str. 20, 2362 Biedermansdorf
Tel. 02236/71131-32, Fax DW 85

www.biedermansdorf.at

gemeinde@biedermansdorf.at

Mo 07:00–12:00

Di, Mi 07:30–12:00

Do 07:30–12:00 u 14:00–18:00*

Fr 07:30–12:00

*Juli und August: 07:30–12:00 u. 14:00–16:00

Sprechstunden der Bürgermeisterin*

Do 08:00–10:00 u 14:00–18:00

Sprechstunden des Vizebürgermeisters*

jeden 1. Sa im Monat 09:00–10:00

Tel. 0664/62 37 491

*nach vorheriger tel. Terminvereinbarung

Altstoffsammelzentrale

Wiener Straße 155

2362 Biedermansdorf

T 0664/358 11 09 (Wirtschaftshofleiter)

bauhof@biedermansdorf.at

(Winterzeit bis 29. März 2020)

Mo geschlossen

Mi 15:00–17:00

Do 09:15–12:00

Sa 10:00–12:00

Abfallwirtschaftsverband

Kampstraße 1

2344 Maria Enzersdorf

Tel. 02236/73940 Fax. DW 12

www.abfallverband.at/moedling

gvamoedling@kabsi.at

KOBV – Behindertenverband

Babenberggasse 13, 2340 Mödling

Tel. 02236/44 266

Obmann Gerhard Dvorak

Tel. 0676/33 13 763

Obmann-Stv. Ulrike Prager

Tel. 0664/20 00 900

www.kobv-moedling.at

Sozialrechtsberatung:

Mi 09:00–10:30

jeden 1. u. 3. Mi mit jur. Unterstützung

Bibliothek Biedermansdorf

Perlasgasse 12, 2362 Biedermansdorf

Tel. 02236/71610

www.biedermansdorf.bvoe.at

bibliothek@biedermansdorf.at

Di 09:00–12:00, Do, Fr 15:00–18:00

NÖ Landeskindergarten

Schulweg 3, 2362 Biedermansdorf,

Tel. 02236/72744-17

www.kindergarten-biedermansdorf.at

kindergarten@biedermansdorf.at

Mo–Do 07:00–17:00

Fr 07:00–16:00

(ab Sep. Mo–Fr 07:00–17:00)

Kinderhort

Siegfried Ludwig-Platz 1

2362 Biedermansdorf

Tel. 02236/72000

Mo–Do 11:30–17:15, Fr 11:30–16:00

Krabbelstube

Schulweg 3

2362 Biedermansdorf

Tel. 02236/72 744-19

Mo–Fr 07:00–15:00



Eltern-Kind-Zentrum

Mühlengasse 1, 2362 Biedermansdorf

Tel. 0664/884 30 829

Leitung: Mag. Ursula Gföllner

Stillberatung

Info: Anne Marie Kern

Tel. 02236/72336

Mutterberatung

Dr. Ursula Vallazza um Irene Auracher
an jedem 2. Di im Monat, 15:00–17:00*

*ausgenommen August

Eltern-Kind-Café

Birgit Braunrath

Tel. 0664/88 43 08 29

Mi 09:00–11:00*

*ausgenommen Schulferien

Seniorentreff

Perlasgasse 12a, 2362 Biedermansdorf

Erika Smutny, Tel. 0699/105 15 488

Mo 15:00–18:00

*ausgenommen Schulferien

Veranstaltungen

- 18.12. Bilderbuchkino**
15:30 Perlasgasse 12a (Bibliothek)
- Gratispunsch der RAIKA Bdf.**
17:00 (Advent im Perlashof)
- 20.12. Weihnachtsfeier**
18:00 Badeteich (Fischereiverein)
- 21.12. Wichtelwerkstatt**
16:00–20:00 (Advent im Perlashof)
- 21.12. Alphornbläser der MS Kirchschatz**
19:00 (Advent im Perlashof)
- 22.12. Benefizkonzert**
16:00 Pfarrkirche (ArtEnsemble)
- Rockin' Christmas**
Konzert DIVIDED-Rockcover-Band
19:30 (Advent im Perlashof)
- 24.12. Heiliger Abend**
16:00 Krippenandacht, Pfarrkirche
23:00 Christmette in der Pfarrkirche
davor und danach LIONS-Punschstand
letztmalig geöffnet
- 25.12. Christtag**
10:15 Hochamt in der Pfarrkirche
- 26.12. Stefanitag**
10:15 Festgottesdienst, Pfarrkirche
- 31.12. Jahresschlussmesse**
18:30 Pfarrkirche (Pfarre)
- 01.01. Neujahr**
10:15 Festgottesdienst, Pfarrkirche
- 06.01. Heilige Drei Könige**
10:15 Hl. Messe mit den Sternsängern
- 07.01. Neujahrsempfang**
15:30 Perlasg. 12a (Bdfer. Senioren)
- 08.01. Hobbygruppe »Spiele«**
17:00 Perlasg. 12a (Bdfer. Senioren)
- Leuchtturmstammtisch**
19:10 Bauernsch. Taschler (Pfarre)
- 13.01. Neujahrskonzert**
Tonkünstler-Orchester
19:30 Jubiläumsh. (Kulturreferat)
- 14.01. Club Spätlese**
15:00 Pfarrheim (Pfarre)
- 16.01. Schuleinschreibung 2020/21**
09:00–16:00 Volksschule
- 18.01. Blumenball**
19:30 Jubiläumshalle
(VP Biedermansdorf)
- 22.01. Schuleinschreibung 2020/21**
09:00–16:00 Volksschule
- 26.01. Gemeinderatswahl**
07:00–16:00 Jubiläumshalle
- 29.01. Club Café**
15:00 Perlasg. 12a (Bdfer. Senioren)
- 01.02. 1. FF-Clubbing »Burn Out«**
20:00 Feuerwehrhaus (Feuerwehr)
- 04.02. Club Spätlese**
15:00 Pfarrheim (Pfarre)
- Hobbygruppe Foto/PC**
16:30 Perlasg. 12a (Bdfer. Senioren)
- 05.02. Leuchtturmstammtisch**
19:10 Bauernsch. Taschler (Pfarre)
- 12.02. Hobbygruppe »Spiele«**
17:00 Perlasg. 12a (Bdfer. Senioren)

Entgeltliche Einschaltungen

Ihr Trauerbegleiter im Sterbefall
365 Tage - 24`Service

**BESTATTUNG
STOLZ**



Wiener Neudorf
Rathausplatz 4
02236 / 67 77 20

Vösendorf
Ortsstraße 19
01 / 69 813 69

www.bestattung-stolz.at

Grünes Wohnen - familienfreundlich & stadtnah
Gartensiedlung Biedermansdorf

PROVISIONSFREI



ALTAMIRA
IMMOBILIEN

Sylvia Leisch
Sachverständige konz. Immobilienmaklerin
www.altamira-immo.at - 0660/8885555

Wochenenddienste

PRAKTISCHER ARZT/ÄRZTIN*		ZAHNARZT/ZAHNÄRZTIN*	APOTHEKE
21. Dez.		Ebreichsdorf Bahnstraße 6 Dr Kunz 02254/722 34	5
22.		Ebreichsdorf Bahnstraße 6 Dr Kunz 02254/722 34	6
24.		Pfaffstätten A-Hofmann-G 1-5/2/3 DDr Reisenbauer 02252/85118	8
25.		Pfaffstätten A-Hofmann-G 1-5/2/3 DDr Reisenbauer 02252/85118	9
26.		Pfaffstätten A-Hofmann-G 1-5/2/3 DDr Reisenbauer 02252/85118	1
28.		Guntramsdorf Hauptstr 16 Dr Radl 02236/52 455	3
29.		Guntramsdorf Hauptstr 16 Dr Radl 02236/52 455	4
31.		Biedermannsdorf Parkstr 8/2 Dr Rümmele 02236/725 20	6
01. Jän.		Biedermannsdorf Parkstr 8/2 Dr Rümmele 02236/725 20	1
04.		Mödling Hauptstr 47 Dr Minihold 02236/242 83	4
05.		Mödling Hauptstr 47 Dr Minihold 02236/242 83	5
06.		Mödling Hauptstr 47 Dr Minihold 02236/242 83	6
11.		Ebergassing Schwadorfer Str 7 Dr Neumüller 02234/723 34	1
12.		Ebergassing Schwadorfer Str 7 Dr Neumüller 02234/723 34	2
18.		Himberg Krautgarteng 5/8/2 Dr Nanninga 02235/872 91	8
19.		Himberg Krautgarteng 5/8/2 Dr Nanninga 02235/872 91	9
25.		Guntramsdorf Hauptstr 57 DDr Sohrabi-Moayed 02236/522 92	5
26.		Guntramsdorf Hauptstr 57 DDr Sohrabi-Moayed 02236/522 92	6
01. Feb.		Baden Kaiser-F-Josef-Ring 41/15 Dr Reiffenstuhl 02252/487 97	2
02.		Baden Kaiser-F-Josef-Ring 41/15 Dr Reiffenstuhl 02252/487 97	3
08.		weit entfernt – siehe www.notdienstplaner.at/aktuellenotdienste.htm	9
09.		weit entfernt – siehe www.notdienstplaner.at/aktuellenotdienste.htm	10
15.		Gumpoldskirchen Mühlackerg 4 DDr Steiner 02252/62 353	6
16.		Gumpoldskirchen Mühlackerg 4 DDr Steiner 02252/62 353	7
22.		Berndorf Albertgasse 6 Dr Forster 02672/822 94	3
23.		Berndorf Albertgasse 6 Dr Forster 02672/822 94	4
29.		Heiligenkreuz Nr. 45 Dr Schmid-Renner 02258/85 80	10
01. März		Heiligenkreuz Nr. 45 Dr Schmid-Renner 02258/85 80	1

Seit 1. Juli 2019 umfasst der kassenärztliche
Wochenend- und Feiertagsdienst
ausschließlich die Zeit zwischen
08:00 und 14:00 Uhr.
Die Regelung gilt vorbehaltlich der Beschlussfassung
der Gremien der Sozialversicherung.
Die Nachtdienste (19:00 bis 07:00 Uhr)
werden in ganz Niederösterreich von **Notruf NÖ**
(erreichbar unter der Rufnummer 141)
erbracht.

*an Samstagen, Sonn- u. Feiertagen, 09:00–13:00 Uhr

Apothekenübersicht bis 31.12.2019

1	Mödling Freiheitsplatz 6 Apotheke Mag Hans Roth OHG SCS-Vösendorf Galerie 310 SCS-Apotheke Mag R Zajic Breitenfurt Hauptstraße 151 Wienerwald-Apotheke
2	Perchtoldsdorf Sebastian-Kneipp-G 5–7 Marien-Apotheke Maria Enzersdorf Kaiserin-Elisabeth-Str 1–3 Bären-Apotheke IZ-NÖ-Süd Zentrum B11, Str 3, Obj. 74 Apotheke wieneu
3	Mödling Elisabethstraße 17 Alte-Stadt-Apotheke Laxenburg Schloßplatz 10 Marien-Apotheke Kaltenleutgeben Hauptstraße 67 Quellen-Apotheke
4	Maria Enzersdorf Südstadtzentrum 2 Südstadt-Apotheke Hinterbrühl Hauptstraße 28 Apotheke »Zur HI Dreifaltigkeit« Guntramsdorf Veltlinerstraße 4–6 Apotheke »Zum Eichkogel«
5	Mödling Wiener Straße 2 Salvator-Apotheke Vösendorf Ortsstr 101–103 Amadeus-Apotheke
6	Mödling Badstraße 49 Georg-Apotheke Biedermannsdorf Siegfried Marcus-Str 16b Feld-Apotheke
7	Wiener Neudorf Bahnstraße 2 Central-Apotheke Perchtoldsdorf Marktplatz 12 Apotheke »Zum HI Augustin«
8	Brunn/Gebirge Wiener Straße 14 »Drei-Löwen-Apotheke« Perchtoldsdorf Plättenstraße 7–9 Apotheke im Kräutergarten SCS-Vösendorf Kaufhaus A Shop 9 City-Süd-Apotheke
9	Brunn am Gebirge Enzersdorfer Straße 14 Guntramsdorf Hauptstraße 18a

Apothekenübersicht ab 01.01.2020

1	SCS-Vösendorf Kaufhaus A Shop 9 City-Süd-Apotheke Mödling Freiheitsplatz 6 Apotheke Mag Hans Roth OHG
2	SCS-Vösendorf Galerie 310 SCS-Apotheke Mag R Zajic Mödling Wiener Straße 2 Salvator-Apotheke
3	Breitenfurt Hauptstraße 151 Wienerwald-Apotheke Hinterbrühl Hauptstraße 28 Apotheke »Zur HI Dreifaltigkeit« Guntramsdorf Veltlinerstraße 4–6 Apotheke »Zum Eichkogel«
4	Perchtoldsdorf Plättenstraße 7–9 Apotheke im Kräutergarten Mödling Badstraße 49 Georg-Apotheke
5	Brunn am Gebirge Enzersdorfer Straße 14 Biedermannsdorf Siegfried Marcus-Str 16b Feldapothek
6	Maria Enzersdorf Südstadtzentrum 2 Südstadt-Apotheke Laxenburg Schloßplatz 10 Marien-Apotheke
7	Perchtoldsdorf Marktplatz 12 Apotheke »Zum HI Augustin« Wiener Neudorf Bahnstraße 2 Central-Apotheke
8	Brunn/Gebirge Wiener Straße 14 »Drei-Löwen-Apotheke« IZ-NÖ-Süd Zentrum B11, Str 3, Obj. 74 Apotheke wieneu
9	Perchtoldsdorf Sebastian-Kneipp-G 5–7 Marien-Apotheke Mödling Elisabethstraße 17 Alte-Stadt-Apotheke
10	Kaltenleutgeben Hauptstraße 67 Quellen-Apotheke Vösendorf Ortsstr 101–103 Amadeus-Apotheke Maria Enzersdorf Kaiserin-Elisabeth-Str 1–3 Bären-Apotheke Guntramsdorf Hauptstraße 18a